BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach
mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 11/2016 15. März 2016

Osterschmuck am Roseeck-Brunnen in Schneeberg

Foto: Christine Schrader

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

EINS FÜR DEN START

WIR BEGLEITEN DEN MOBILEN START IHRES KINDES

BEI MAGENTA EINS INKLUSIVE

MIT DER HANDY-KARTE, DIE MITWÄCHST[1]:

- ✓ Flat telefonieren und SMS ins beste Netz
- ✓ Elternflat – kostenlos zu Hause anrufen
- ✓ LTE Highspeed-Optionen zubuchbar
- ✓ Ohne Vertragsbindung

NETZTEST
VIER MAL IN FOLGE[2] DAS BESTE MOBILFUNKNETZ

connect TESTSIEGER
Deutsche Telekom
Mobilfunknetztest Heft 1/2015
www.connect.de/netztest

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:

Com Audio Torun ACR

PARTNER

ACR Kleinheubach
In der Seehecke 7
63924 Kleinheubach
Tel: 0 93 71 - 65 000 66
mobilfunk@acr-kleinheubach.de
www.acr-kleinheubach.de

1) Einmaliger Kartenpreis: 9,95 €. 10 € Startguthaben bei Aktivierung. Voraussetzung ist ein bestehender Telekom Mobilfunk-Laufzeitvertrag mit einem monatlichen Grundpreis von mindestens 29,95 €/Monat. Monatlicher Grundpreis Family Card Start: 2,95 €, solange der bestehende Telekom Mobilfunk-Laufzeitvertrag wirksam ist. Für MagentaEINS Kunden entfällt der monatliche Grundpreis von 2,95 €. Der Tarif enthält eine voreingestellte Internetsperre, die über die Kurzwahl 2202 bei Buchung einer Datenoption deaktiviert werden kann, sowie eine Flat zu einer persönlichen Zielrufnummer (Festnetz). Eine Änderung dieser Nummer kann für 2,95 € einmal pro 30 Tage über die Kurzwahl 2202 vorgenommen werden. Die Option Telekom Mobilfunk Flat ist fester Bestandteil des Tarifs und beinhaltet eine Telefon und SMS Flat ins Telekom Mobilfunknetz. Für Gespräche und SMS ins dt. Festnetz und in andere dt. Mobilfunknetze werden 0,09 €/Min. bzw. 0,09 €/SMS vom Guthabenkonto abgerechnet. Die Abrechnung des Grundpreises erfolgt auf Kalendermonatsbasis und wird bei Erstbuchung im angebrochenen Monat anteilig abgebucht. Pro bestehenden Telekom Mobilfunk-Laufzeitvertrag dürfen max. 4 Family Cards Start hinzugebucht werden.
2) Laut connect Mobilfunknetztest Heft 12/2011, Heft 12/2012, Heft 01/2014 und Heft 01/2015.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Verbrauchsgebühren

Am **15.03.2016 ist der 1. Abschlag** zur Zahlung fällig.

Den fälligen Vorauszahlungsbetrag entnehmen Sie dem Gebührenbescheid vom 26.01.2016.

Um Ihre Zahlung richtig verbuchen zu können, vergessen Sie bitte nicht die Angabe der Personenkontonummer, die Sie dem Kopfteil des letzten Bescheides entnehmen können.

Einbürgerungsfeier im Landratsamt

Das Bild zeigt Thomas Zöller (stellv. Landrat), Wolfgang Härtel (2. Bgm. Amorbach), Denim Szram aus Polen, der die Einbürgerungsurkunde erhielt, sowie Jens Marco Scherf (Landrat).

Seit Mittwoch, dem 17.02.2016 hat der Landkreis Miltenberg 36 neue deutsche Staatsbürger.

Landrat Jens Marco Scherf und sein Stellvertreter Thomas Zöller überreichten die Einbürgerungsurkunden im Rahmen einer Feierstunde an 20 Menschen aus der Türkei, je fünf aus Rumänien und Italien, je zwei aus Polen und der Ukraine sowie je einen aus Bulgarien und Kasachstan. Auch aus Amorbach durfte sich Denim Szram über die Einbürgerungsurkunde freuen.

Hohe Auszeichnung für Frau Brückner-Schwarz

Frau Brückner-Schwarz ist seit März 1993 bis heute die zweite Vorsitzende des Vereins Kulturkreis Zehntscheuer und übernimmt in ihrem Amt einen Großteil der Verwaltungstätigkeiten des Kulturkreises. Dazu gehören auch steuerliche Belange und das Versicherungswesen sowie ein Großteil des Schriftverkehrs und die Ticketreservierungen. Arbeiten, ohne die Kultur nicht möglich ist! Fast ausnahmslos bei jeder

Veranstaltung sitzt sie an der Abendkasse. Auch die Künstlerbetreuung vor Ort gehört zu ihrem Tätigkeitsfeld, wie auch das organisatorische Mitwirken beim Flohmarkt des Vereins und beim jährlichen Kabarettfestival „Sommerrausch“, wo sie eng mit dem Landratsamt, dem Fürstenhaus und der Stadt Amorbach, Sponsoren und Zulieferern zusammen arbeitet. Sie gehört sozusagen zum unverzichtbaren lebenden Inventar des Kulturkreises. Sie ist eine unverzichtbare „rechte Hand“ für den heutigen 1. Vorsitzenden Mike Bauersachs und auch jedes anderen Vorstandsmitgliedes, welches Unterstützung benötigt. Im Jahr 2015 wurde sie für ihre herausragenden ehrenamtlichen Leistungen mit der Silberplakette der Stadt Amorbach ausgezeichnet. Im Rahmen eines Ehrenabends des Landkreises erhielt sie nun von Herrn Landrat Jens Marco Scherf das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgehändigt. Was wäre das kulturelle Leben im Landkreis Miltenberg sowie die Stadt Amorbach ohne die Zehntscheuer Amorbach?

Namens der Stadt Amorbach gratuliere ich Frau Waltraud Brückner-Schwarz für diese hohe Auszeichnung und verbinde dies mit der Bitte, dem Kulturkreis Zehntscheuer und somit der kulturellen ehrenamtlichen Arbeit der Stadt Amorbach die Treue zu halten.

Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Großzügige Spende von Frau Elisabeth Kriesch

Christliche Nächstenliebe beschränkt sich nicht nur darauf, der Familie oder Freunden zu helfen, sondern vielmehr all denjenigen Menschen, welche in Not sind und deren Hilfe sie am meisten bedürfen. Frau Elisabeth Kriesch gehört zu denjenigen Menschen, welche das Gebot der Nächstenliebe praktizieren. Sie kam nach der Vertreibung aus dem Sudetenland vor 70 Jahren zusammen mit ihrer Mutter und ihrem Bruder nach Amorbach, zuvor starb ihr Vater im Kriegseinsatz. Als großes Glück empfand Frau Elisabeth Kriesch, dass sie nach ihrer Vertreibung in Amorbach herzlich aufgenommen wurde und eine neue Heimat fand. Dafür ist sie auch heute noch dankbar und möchte ganz im Sinne ihres Bruders Paul gutes zurückgeben.

Bereits am 03.10.2014 konnte die von ihr errichtete Kapelle „Zur Heiligen Familie“ am Panoramaweg gesegnet werden. Ein weiteres besonderes Ereignis führte uns am 25.02.2016 erneut zusammen. Der Gedanke und Wunsch von Frau Elisabeth Kriesch, Menschen in Not zu helfen, ist wiederum Wirklichkeit geworden. Dank einer großzügigen Spende von ihr hat der BRK-Kreisverband Miltenberg jetzt vier

weitere Rettungsfahrzeuge und ein neues Einsatzleiterfahrzeug erhalten. Die Indienststellung und Segnung der von ihr gespendeten fünf Fahrzeuge fand am 25.02.2016 in einer Feierstunde am BRK-Heim in Amorbach statt. Die Fahrzeuge werden an den BRK-Standorten Amorbach, Eichenbühl, Mömlingen und Leidersbach zum Einsatz kommen, wo sie im Ernstfall schnelle kurze Einsatzwege ermöglichen.

Frau Elisabeth Kriesch unterstützt Menschen in der Region und setzt erneut um, was ihr Vater sie gelehrt hat: „Wenn es dir möglich ist, dann tue einfach viel Gutes im Leben“. Sie vertritt die Auffassung, dass die christliche Nächstenliebe das höchste Gebot ist und dass jeder Mensch diese Übung der Nächstenliebe ganz einfach zu einer festen Gewohnheit werden lassen sollte. Namens der Stadt Amorbach, des Stadtrates und der gesamten Bevölkerung spreche ich Frau Elisabeth Kriesch Dank und Anerkennung für diese großzügige Spende aus.

Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 31.03.2016
Donnerstag, 21.04.2016

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Die nächsten Bürgersprechstunden finden an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 22.03.2016 von 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag, 24.03.2016 von 16.00 – 18.00 Uhr

In diesem Zeitraum steht Ihnen Herr 1. Bürgermeister Schmitt oder sein Vertreter ohne vorherige Terminabsprache für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit wird um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer (Tel. 209-11) gebeten.

Fundsachen in Amorbach

1 Paar schwarze Damen Lederhandschuhe

Wir gratulieren in Amorbach

29.03.2016	Allwardt Annette, Schmiedsgasse 8	zum 75. Geburtstag

Verleihung des Steckkreuzes für besondere Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz an Herrn Alois Klemm

Regierungspräsident Paul Beinhofer ehrte in Würzburg Herrn Alois Klemm, der sich in hohem Maße um das Gemeinwohl verdient gemacht hat. Ihm wurde auf Vorschlag des Präsidenten des Bayerischen Roten Kreuzes von Innenminister Joachim Herrmann, im Namen des Freistaats Bayern das Steckkreuz für besondere Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz verliehen.

Wir zitieren aus der Ansprache des Herrn Regierungspräsidenten:
„Sie traten am 3. Januar 1969 dem Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Miltenberg-Obernburg, bei, und waren zunächst im Jugendrotkreuz tätig. Im Januar 1977 wurden Sie zum Kolonnenführer gewählt und waren dann bis 2013 Bereitschaftsleiter. Seit über 47 Jahren nun arbeiten Sie bis heute ehrenamtlich und immer noch sehr aktiv in der Bereitschaft Kirchzell sowie im Kreisverband mit. Hervorzuheben sind noch der Bau des RK-Heimes 1983/1985 und einer Fahrzeughalle für die SEG-Süd 2012/2013 in Ihrer Führungs-Verantwortung.

Bereits 1983 wurden Sie BRK-Zugführer und beschäftigten sich mit dem Aufbau einer Schnelleinsatzgruppe im südlichen Landkreis Miltenberg. Diese Gedanken verfolgten Sie zielstrebig weiter, sodass bereits 1988 beim Aufbau von zwei weiteren Schnelleinsatzgruppen auf Ihre Erfahrungen zurückgegriffen werden konnte.

Durch Ihre unermüdliche Arbeit, nicht nur als Bereitschaftsleiter, sondern auch als SEG-Leiter und Taktischer Leiter des Kreisausschusses wurden so im BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg Schnelleinsatzgruppen mit hohem Einsatzwert geschaffen.

Im Bild v.l.n.r: MdL Berthold Rüth, Regierungspräsident Paul Beinhofer, Alois Klemm, Bürgermeister Stefan Schwab und MdB Alexander Hoffmann.

Die Gewinnung von neuen Helferinnen und Helfern sowie deren Aus- und Fortbildung liegt Ihnen besonders am Herzen. Bei den Sanitätslehrgängen des Kreisverbandes waren Sie jahrzehntelang ein wertvoller und unverzichtbarer Referent. Erst-Hilfe-Ausbilder sind Sie seit 1977. In dieser Zeit haben Sie über 200 Kurse in Kirchzell, im Landkreis, in Schulen und Firmen abgehalten. Daneben sind auch im Bezirksverband Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen in der Aus- und Fortbildung der Helfer gefragt. Auch in Ihre eigene Fortbildung investierten Sie viel Zeit. So haben Sie die erforderlichen Qualifikationen für Ihre Arbeit als Bereitschaftsleiter, Schnelleinsatzgruppenleiter, Taktischer Leiter und Organisationsleiter innerhalb kürzester Zeit erworben. Im Januar 1985 wurde Herr Alois Klemm vom Landkreis Miltenberg zum Zugführer des 3. Sanitätszuges bestellt.

Als mitverantwortlicher Einsatzleiter beim Brand des Kreisaltenheims in Amorbach im Jahr 1993 haben Sie sich große Verdienste bei der Evakuierung erworben. Seit 1994 sind Sie als Einsatzleiter Rettungsdienst eingesetzt und seit 2000 als Organisationsleiter bestellt.

Auch bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Übungen des BRK-Kreisverbandes Miltenberg-Obernburg sind Sie verantwortlich im Einsatz. Sie sind in vielen Arbeitskreisen des Kreisverbandes aktiv, besonders sei hier der Katastrophenschutz-Arbeitskreis erwähnt. Bei den Hochwassereinsätzen in den Jahren 1993, 1995 und 2003 meldeten Sie Ihre Mannschaft innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit.

Überregional sind Sie seit 1997 Mitglied der Lehrgruppe Führungskräfteausbildung des Bezirksverbandes Unterfranken und dort bis Ende 2015 tätig gewesen. Als Führer des Bayerischen Hilfeleistungs-Kontingentes waren Sie 2005 beim Weltjugendtag in Köln eingesetzt und ebenfalls bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Nürnberg und München im Einsatz.

Im Jahr 2015 waren Sie anlässlich des G7-Gipfels im Schloss Elmau als Katastrophenschutzbeauftragter verantwortlich im Einsatz. Hier konnten Sie aufgrund Ihrer langjährigen Erfahrungen und unzähliger Einsatzleitertätigkeiten mit hoher Kompetenz den Einsatz der Kolleginnen und Kollegen des Kreisverbandes Miltenberg-Obernburg begleiten.

Hervorzuheben ist auch Ihr Engagement bei der Neuordnung des erweiterten Katastrophenschutzes im Kreisverband Miltenberg-Obernburg. Im Vorstand des Kreisverbandes bringen Sie Ihr Fachwissen ein, und vertreten mit großem Einsatz die Interessen der Bereitschaften.

Sehr geehrter Herr Klemm, durch Ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement haben Sie außergewöhnlichen Gemeinsinn bewiesen. Ich freue mich daher, Ihnen das Steckkreuz für besondere Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz aushändigen zu dürfen." Zitat Ende.

Auch Bürgermeister Stefan Schwab gratulierte Herrn Alois Klemm in Würzburg zur Verleihung des Steckkreuzes im Namen des Marktes Kirchzell, des Gemeinderates sowie aller Bürgerinnen und Bürger und dankte für seinen herausragenden ehrenamtlichen Einsatz beim Bayerischen Roten Kreuz zum Wohle der Mitmenschen.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2016

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Stefan Schwab gab folgenden Sachstandsbericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat:

• Verwendung von Schneeketten auf dem gemeindlichen Schlepper

Die Beanstandung des Gemeinderates Rudi Frank (FW), dass der gemeindliche Schlepper mit Schneeketten aufgerüstet war, obwohl es seit einiger Zeit nicht geschneit habe, sei geprüft worden. Der Schlepper sei nicht im Arbeitseinsatz gewesen, sondern nur zur Reparatur von Lampen zum Autohaus Walter gefahren. Die Mitarbeiter des Bauhofes seien angewiesen worden, mit dem aufgerüsteten Schlepper außer zum Winterdienst nicht auf Straßen zu fahren. Außerdem sei festgelegt worden, dass der Schlepper abgerüstet werde, wenn über einen Zeitraum von mehr als 5 Tagen mit Temperaturen über plus 3 Grad und nicht mit Schneefall zu rechnen sei. Es sei dabei zu berücksichtigen, dass die Umrüstung des Schleppers ca. 1,5 Std. in Anspruch nehme.

• Eisbildung am Weg zum Hochbehälter in Preunschen

Auf den Hinweis von Ortssprecherin Elke Schippler, dass Wasser auf dem Weg zum Hochbehälter Preunschen laufe und durch Eisbildung eine Gefahrenstelle darstelle,

habe Revierleiter Markus Opitz mit dem Jagdvorsteher Fridolin Sennert vereinbart, dass die Jagdge-nossenschaft dort Maßnahmen treffe, um das anfallende Wasser abzuleiten, da der Weg in die Unterhaltspflicht der Jagdgenossenschaft falle.

• Entwenden von Blumen im Friedhof Preunschen

Dem Wunsch von Ortssprecherin Elke Schippler, einen gesonderten Hinweis im Amtsblatt aufzunehmen, dass im Friedhof Preunschen immer wieder Blumen von Gräbern entwendet worden seien, werde nicht entsprochen, da es sich hier um eine Einzelfallproblematik handele, der nicht mit allgemeinen Hinweisen begegnet werden könne.

• Verwertung der eingesammelten Weihnachtsbäume

Die Nachfrage des Gemeinderates Manfred Zang (SPD) nach der Verwendung der eingesammelten Weihnachtsbäume sei mit dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzell besprochen worden. Dieser habe bestätigt, dass diese teilweise geshreddert und teilweise bei einem traditionellen Grillfeuer verbrannt würden.

Satzung für Seniorenbeirat des Marktes Kirchzell und Bestellung weiterer Seniorenbeiräte

Der Seniorenbeirat hat einen Satzungsentwurf erarbeitet und mit der Verwaltung abgestimmt. Der Gemeinderat hat die Satzung für den Seniorenbeirat des Marktes Kirchzell, in der die Rechtsstellung und der Geschäftsgang des Seniorenbeirates geregelt sind, einstimmig beschlossen.

In diesem Zusammenhang gab Bürgermeister Stefan Schwab bekannt, dass Barbara Klingenmeier aus dem Ortsteil Buch und Volker Repp aus dem Ortsteil Watterbach bereit sind, im Seniorenbeirat mitzuwirken. Er kündigte an, dass die Mitglieder des Seniorenbeirats nach Inkrafttreten der Satzung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates förmlich bestellt würden.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016

Kämmerer Siegfried Walz stellte die Eckdaten des Haushalts 2016 vor. Er wies darauf hin, dass der Haushalt bereits in der Klausursitzung am 16.01.2016 und in der Gemeinderatsitzung am 29.01.2016 gründlich vorbesprochen worden sei. Die staatlichen Zuweisungen wie Schlüsselzuweisung und Einkommenssteueranteile seien nochmals deutlich angestiegen. Die Kreisumlage sei um über 44.000 € angestiegen, obwohl der Umlagesatz um 1 % auf 42% gesenkt werde. Dies sei auf die gestiegene Umlagekraftzahl zurückzuführen. Die Ansätze für Grundsteuer A und B sowie für Gewerbesteuer würden geringfügig erhöht. Die Gewerbesteuer sei allerdings mit 220.000 € immer noch sehr vorsichtig angesetzt. Die Schulverbandsumlage betrage bei gleicher Schülerzahl von 35 Schülern 87.000 €. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt liege mit 336.985 € deutlich unter dem vorläufiges Ergebnis des Jahres 2015 mit 810.000 €. Die Tilgungen beliefen sich auf insgesamt 187.500 €. Zum Jahresende sei eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 346.625 € vorgesehen. Die in den letzten Jahren gebildete Rücklage von rd. 2,2 Mio. € werde überwiegend zur Finanzierung des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Kirchzell verwendet. Der Verwaltungshaushalt schließe in Einnahmen und Ausgaben mit einem Betrag von 4.093.810 €, während der Vermögenshaushalt mit einem Gesamtbetrag von 3.124.485 € angesetzt sei. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen seien für das Haushaltsjahr

2016 nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenrendite zur Sicherung der Liquidität betrage 500.000 €, wobei in den letzten beiden Jahren Kassenkredite nicht aufgenommen werden mussten.

Bürgermeister Stefan Schwab betonte in seiner Haushaltsrede, dass der Haushalt im Wesentlichen durch den Ausbau der Ortsdurchfahrt, für die alleine ein Ansatz von knapp 1,5 Mio. € in diesem Jahr vorgesehen sei, geprägt werde. Die gute wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland in den letzten Jahren habe im Jahr 2015 angehalten und werde auch 2016 voraussichtlich weitergehen. Dies zeige sich deutlich an der Einnahmeseite, die sich gegenüber den Ansätzen des Jahres 2015 um rd. 100.000 € verbessert habe. So liege die Einkommenssteuerbeteiligung bei einem Ansatz von erstmal über 1 Mio. € um gut 50.000 € über dem letztjährigen Ansatz. Die Schlüsselzuweisungen hätten sich um 5.000 € auf nunmehr 759.000 € erhöht. Bei der Gewerbesteuer sei der Ansatz um 20.000 € auf 240.000 € erhöht worden, was allerdings im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres in Höhe von 350.000 € ein konservativer Ansatz sei.

Neben den Ausgaben für den Ausbau der Ortsdurchfahrt und den damit verbundenen Grunderwerb sowie die Neuverlegung der Wasserleitung und die Sanierung des Kanalsystems mit knapp 1,5 Mio. € schlage vor allem die Verlegung der Glasfaserkabel in die Ort-steile zu buche. Die Baukosten für diese Maßnahme seien mit 810.000 € veranschlagt, für die zwar ein 90 %iger Zuschuss gewährt werde, der allerdings in zwei Raten von jeweils 361.000 € in den Jahren 2016 und 2017 gezahlt werde. Eine weitere größere Ausgabe stehe mit einem Zuschuss von 90.000 € für die von der Stadt Amorbach anzuschaffende Drehleiter ins Haus. Bürgermeister Schwab bezeichnete die Finanzkraft der Gemeinde im Hinblick auf die anstehenden Projekte und die bereits bestehende Verschuldung weiterhin als angespannt. Der Ausbau der Ortsdurchfahrt könne jedoch mit einem guten finanziellen Polster von 2,2 Mio. € angegangen werden, das in den letzten Jahren aufgebaut worden sei. Inwieweit für das Projekt weitere Fremdmittel aufgenommen werden müssten, könne erst nach Vorlage des Ergebnisses der Submission beurteilt werden. Er bedankte sich bei Kämmerer Siegfried Walz und der Verwaltung für die sorgfältige Ausarbeitung des Haushaltsplanentwurfs und bei den Gemeinderäten für die sachliche Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung und Beratung des Etats 2016.

Die Gemeinderäte Rudi Breunig (CSU), Heinz Herkert (FW) und Kurt Schumacher (SPD) erklärten die Zustimmung ihrer Fraktionen zum Haushalt und dankten dem Kämmerer und der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltsplans. Gemeinderat Kurt Schumacher (SPD) wünschte, dass der Kämmerer den Haushalt künftig wieder in den Fraktionen erläutere. Er stellte fest, dass durch eine vorausschauende Planung Rücklagen geschaffen werden konnten, die es hoffentlich ermöglichen würden, den Ausbau der Ortsdurchfahrt ohne Darlehensaufnahme zu finanzieren. Gemeinderat Heinz Herkert (FW) schloss in seinem Dank ausdrücklich Revierleiter Markus Opitz ein, der mit den guten Ergebnissen bei der Bewirtschaftung des gemeindlichen Forstes über Jahre einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung des Haushalts geleistet habe. Er sah den Haushalt 2016 als zukunftsweisend, da die dort vorgesehenen Investitionen für den Ausbau der Ortsdurchfahrt und die damit verbundene

Veränderung des Ortskerns sowie den Ausbau der Breitbandversorgung in die Ortsteile nachhaltige Verbesserungen für die Gemeinde bringen würden. Der Gemeinderat genehmigte den Haushaltsplan 2016 mit seinen Anlagen sowie die Haushalts-satzung in der vorgelegten Fassung einstimmig.

Genehmigung der Forstbetriebspläne 2016

Revierleiter Markus Opitz stellte die Abrechnung des Forsthaushaltes für das Jahr 2015 vor, der mit einem Einschlag von 9.577 fm einschließlich eines Sonderhiebs und einem Überschuss von 211.288 € abgeschlossen wurde. Im Einzelnen stelle sich das Ergebnis wie folgt dar:

	Planung/Ansatz	Ergebnis	
Einnahmen	252.800 €	292.606 €	= 116 %
Ausgaben	83.550 €	81.318 €	= 97 %
Überschuss	169.250 €	211.288 €	= 124 %

	Planung/Ansatz	Ergebnis	
Holzeinschlag gesamt	9.150 fm	9.577 fm	105 %
• in Eigenregie	0 fm	38 fm	0,4 %
• von Unternehmern	9.150 fm	9.539 fm	99,6 %
• Käferholz	150 fm	38 fm	25 %
• Sturmholz	90 fm	0 fm	---

Jahresergebnisse 2009 - 2015

2009	2010	2011	2012	2013	2014	**2015**
62.400€	68.372€	89.113€	116.875€	137.706€	195.579€	**211.288 €**

Abwicklungen in 2015 über die Forstbetriebsgemeinschaft

Waldarbeiten/Aufarbeitung	154.219 €
Holzrücken	15.013 €
Wegeunterhaltung	17.182 €
Entrinden	0 €
Waldpflege	17.784 €
Summe (brutto)	204.198 €

Anschließend stellte die Forstbetriebspläne für das Jahr 2016 vor und erläuterte die folgenden Ansätze:

Fällungsplan 2016:Gesamtholzeinschlag: 7.561 fm

davon Kiefern	1.910 fm
Fichten	3.265 fm
Buchen	890 fm
Lärchen	435 fm
Eichen	10 fm

	6.510 fm	verwertbares Holz
	1.051 fm	nicht verwertbares Holz
Altdurchforstung	2.600 fm	
Jungdurchforstung	2.874 fm	
Endnutzung	1.087 fm	
Jungpflege	70 fm	NH
Kalamitäten	930 fm	7.561 fm
Profilzerspaner	2.535 fm	
Stammholz	2.300 fm	
Industrieholz lang	800 fm	
Industrieholz kurz	875 fm	6.510 fm
Eigenregie	0 fm	
Selbstwerber	6.510 fm	
N.H.1.051 fm	7.561 fm	
Brennholz	800 Ster	
Hiebsfläche gesamt	64,2 ha	
größte Einzelfläche	18,4 ha	IV 5 2 M. Rammelsbuch

Der Absatz des Holzes wird durch Vorverträge über die Forstbetriebsgemeinschaft Miltenberg (FBG) gesichert. Erst dann wird der jeweilige Holzeinschlag nach den Verkaufsmöglichkeiten durchgeführt.

Waldbauliche Investitionen 2016	12.500 €	Gesamt
		davon
	500 €	Bestandsbegründung
	9.000 €	Pflege ohne Ertrag und Astung
	2.000 €	Waldschutz
	1.000 €	Sonstiges
Wegebauplan 2016	24.000 €	Gesamt
		davon
	24.000 €	Allgemeine Wegeunterhaltung

- Gesamtansätze 2016: -

	Planung/Ansatz
Einnahmen	199.300 €
Ausgaben	86.250 €
Überschuss	113.050 €

Gemeinderat Kurt Schumacher (SPD) drückte seine Hoffnung aus, dass die Natur nicht durch Windbruch oder Schädlingsbefall einen Strich durch die Rechnung mache. Er sprach Revierleiter Markus Opitz ein Lob für die nachhaltige Bewirtschaftung des Gemeindewaldes aus. Gemeinderat Rudi Breunig (CSU) schloss sich diesem Dank

im Namen der CSU-Fraktion an und gab der Hoffnung Ausdruck, dass auch künftig gute Erlöse aus dem Gemeindewald erzielt werden könnten. Bürgermeister Stefan Schwab hob hervor, dass die Sonderhiebe der letzten beiden Jahre zu einem sehr günstigen Zeitpunkt erfolgt seien, da der Holzpreis auf einem außergewöhnlich hohen Niveau gelegen hätte. Er dankte Revierleiter Markus Opitz für die geleistete Arbeit. Der Gemeinderat genehmigte den Holzernteplan, den Forstkulturplan mit den waldbaulichen Investitionen sowie den Wegebauplan für den Gemeindewald Kirchzell im Forstwirtschaftsjahr 2016 ohne Einwendungen.

Untersuchung des Trinkwassers

Bürgermeister Stefan berichtete, dass das Institut Dr. Nuss Proben des Reinwassers aus der Sammelmessstelle in Kirchzell entnommen und im Rahmen der routinemäßigen Untersuchungen chemisch und mikrobiologisch untersucht habe. Außerdem sei im Rahmen der freiwilligen Überwachung eine Probe aus der Sammelmessstelle im Ortsnetz Ottorfszell mikrobiologisch untersucht worden. Bei allen Proben seien die Grenzwerte der nach der Trinkwasserverordnung zu untersuchenden Parameter eingehalten worden.

Zuschüsse zur Verlegung von Speedpipes im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Kirchzell

Bürgermeister Stefan Schwab informierte den Gemeinderat, dass die Verwaltung geprüft habe, ob Fördermittel des Bundes oder des Freistaates Bayern für die Erstellung des Masterplans und die Verlegung von Speedpipes in der Ortsdurchfahrt gewährt werden könnten. Eine Förderung des Masterplans sei nicht mehr möglich, da der Auftrag bereits vor Umsetzung der Förderrichtlinien des Bundes vergeben war. Die Verlegung der Speedpipes könne aus Mitteln des Freistaates Bayern nicht gefördert werden, da diese lediglich zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke des Telekommunikationsanbieters gewährt würden. Eine Förderung aus Bundesmitteln sei nicht möglich, da die Bagatellgrenze von 100.000 € nicht erreicht werde.

Einsatz des Disco-Busses am Faschingswochenende im Raum Amorbach

Wie Bürgermeister Stefan Schwab mitteilte, hat die federführende Gemeinde Weilbach die Abrechnung der Buskosten für den Disco-Bus-Einsatz am Faschingswochenende im Raum Amorbach vorgelegt. Bei Gesamtkosten von 498,00 € sei ein Anteil von 405,00 € über das Fahrgeld gedeckt, so dass ein Restbetrag von 93,00 € auf die vier beteiligten Kommunen umzulegen sei. Daraus ergebe sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 23,25 € je Gemeinde (2015: 15,63 €). Der Bus sei von 270 Personen bei sechs Fahrten genutzt worden. Die Gemeinde Kirchzell werde sich auch bei kommenden Veranstaltungen an dieser Einrichtung beteiligen. Die Federführung bleibe weiterhin beim Markt Weilbach.

Information über BayernWLAN

Bürgermeister Schwab berichtete, dass der Freistaat Bayern plane, bis 2020 ein flächen-deckendes Netz von 10.000 Hotspots bei staatlichen Behörden und Kommunen mit freiem WLAN einzurichten. Der Freistaat finanziere dabei die Einrichtungskosten an zwei kommu-nalen Standorten in jeder Kommune, wobei diese die Standorte selbst auswählen könne. Die Kommune habe die Betriebskosten zu tragen und könne im Rahmen eines geplanten Rahmenvertrages auf eigene Kosten auch weitere

Standorte einrichten. Das Programm solle im Juni 2016 anlaufen. Gemeinderat Peter Schwab (CSU) sprach an, dass Vereine Hotspots zur Verfügung stellen würden und damit auch für einen evtl. Missbrauch haftbar seien. Er regte an, sich hier um eine Lösung zu bemühen, die diese Haftung ausschließe. Bürgermeister Stefan Schwab ging davon aus, dass die Haftung der Betreiber bei öffentli-chen Hotspots ausgeschlossen sei und in diesem Verfahren dies auch für von Vereinen betriebene WLAN-Zugänge angestrebt werde.

Geschwindigkeitsbeschränkung im Anschluss an die Ortsdurchfahrt Buch auf der MIL 42

Geschäftsleitender Beamter Reinhold Koch informierte über einen Behördentermin, bei dem die Straßenverkehrsbehörde angekündigt habe, auf einer Strecke von etwa 300 m im Anschluss an die Ortsdurchfahrt Buch in Richtung Mudau in beiden Fahrtrichtungen probeweise bis Herbst 2016 eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h anzuordnen. Nach Ablauf dieser Frist werde ein Erfahrungsaustausch stattfinden und das weitere Vorgehen abgestimmt.

Ausführung eines Fußgängerüberwegs an der Kirche Ausbau im Rahmen des Aus-baus der Ortsdurchfahrt

Bürgermeister Stefan Schwab teilte mit, dass das Staatliche Bauamt Aschaffenburg von einer Querungshilfe Abstand genommen habe, da diese aufgrund der Fahrbahnbreite auch nach dem Abbruch des ehemaligen Gasthauses „Zum Weißen Ross“ nicht realisierbar sei. Als Alternative sei in einem Behördentermin mit der Straßenbehörde des Landratsamtes Miltenberg die Ausführung eines Fußgängerüberwegs als Zebrastreifen angeregt worden. Die Straßenverkehrsbehörde habe diese Alternative grundsätzlich für angebracht gehalten, wenn in Spitzenzeiten dort mindestens 50 Fußgänger querten und dies nach dem Ausbau durch eine Zählung nachgewiesen werde. Da diese Mindestzahl in Spitzenzeiten gegeben sein müsste, werde das Staatliche Bauamt beim Ausbau die Voraussetzungen für einen Fußgängerüberweg wie Absenkung der Gehsteige und Ausführung der Straßenbeleuchtung schaffen und nach dem Ausbau eine Zählung vornehmen.

Fußweg vom Raiffeisenring zur Hauptstraße

Gemeinderat Frank Rudolph (FW) beanstandete, dass am Fußweg vom Raiffeisenring zur Hauptstraße Oberflächenwasser den Wegeaufbau abschwemme und auf dem Gehsteig zu Eisbildung führe. Er bat, Maßnahmen zur Ableitung des Wassers zu ergreifen.

Wir gratulieren in Kirchzell

21.03.2016 Frau Marianne Häufglöckner, In den Streitäckern 9 zum 70. Geburtstag

BEKANNTMACHUNG

KIRCHZELL

Satzung für den Seniorenbeirat des Marktes Kirchzell

Präambel

Die ständig steigende Zahl der Senioren in deutschen Städten und Gemeinden erfordert eine bessere altersgerechte Ausgestaltung des Gemeinwesens. Deshalb ist es wichtig, die Senioren stärker an der politischen Willensbildung zu beteiligen und ihnen die Möglichkeit einzuräumen, ihre Interessen auf örtlicher Ebene wahrzunehmen. Aufgrund dieser Überlegungen hat der Marktgemeinderat Kirchzell beschlossen, einen Seniorenbeirat zu gründen.

Der Marktgemeinderat Kirchzell erlässt auf Grund Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S.796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2012 (GVBl S.366) gemäß Beschluss vom 25.02.2016 nachfolgende Satzung.

§ 1 Ziele und Aufgaben

Der Seniorenbeirat ist Ansprechpartner für Senioren und nimmt ihre Anliegen wahr, er vertritt sie und koordiniert ihre Interessen und Aktivitäten. Er entwickelt in altersbedeutsamen Bereichen Ideen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse. Grundsätzlich werden dabei die Zielsetzungen des „Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Miltenberg" beachtet. Der Seniorenbeirat ist parteipolitisch und konfessionell neutral und unabhängig. Wer als Seniorenbeirat bestellt wird, muss seinen Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kirchzell haben. Der Seniorenbeirat des Marktes Kirchzell kann Mitglied in der Bayerischen Landesseniorenvertretung (LSVB) sein. Der Seniorenbeirat besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit und kann daher kein Träger vermögensrechtlicher Ansprüche und Verpflichtungen sein.

Der Seniorenbeirat verfolgt insbesondere folgende Ziele:

1. Schaffung und Erhalt von Lebensqualität im Alter und von Teilnahmemöglichkeiten am gesellschaftlichen Leben, u.a. durch Hinwirken auf barrierefreie öffentliche Räume, seniorengerechte Wohnbedingungen und ausreichende Versorgungsstrukturen.
2. Sicherung der Unabhängigkeit im Alter, um Seniorinnen und Senioren möglichst lange eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.
3. Motivation älterer Menschen, mit ihren vielfältigen Fähigkeiten und Kompetenzen durch Übernahme sozialer Verantwortung einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten.
4. Förderung des solidarischen Miteinanders von Jung und Alt.
5. Sensibilisierung aller Bürger für die Belange und Anliegen der Senioren durch Öffentlichkeitsarbeit im Einvernehmen mit der Gemeinde.

Der Seniorenbeirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Er hat die Aufgabe, sich für die Mitwirkung der älteren Menschen am Leben in der Gemeinschaft einzusetzen und damit der Gefahr der Isolierung im Alter entgegenzuwirken.
2. Er unterstützt die Interessen von Senioren gegenüber Behörden und Institutionen, führt aber keine Rechtsberatung durch, sondern verweist solche Ratsuchende an die zuständigen Stellen und hält Kontakt zu diesen
3. Ein Vertreter des Seniorenbeirates, in der Regel der bestellte Seniorenbeauftragte, ist

befugt, bei örtlichen Angelegenheiten der Planung und Gestaltung in den Bereichen Wohnen und Wohnumfeld, Verkehr, Sozialwesen, Kultur und Bildung, beratend und empfehlend an den öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen, soweit Belange der Seniorenschaft berührt sind.

4. Die Kommunalverwaltung soll Vorlagen, die sich mit besonderen Angelegenheiten von Senioren befassen, vor der Beratung im Marktgemeinderat Kirchzell oder in den Ausschüssen dem Seniorenbeirat zur Behandlung und Stellungnahme rechtzeitig zuleiten.

§ 2 Zusammensetzung des Seniorenbeirates

1. Der Seniorenbeirat setzt sich ausschließlich aus bestellten Mitgliedern zusammen. Diese dürfen in keinem Dienst- oder Abhängigkeitsverhältnis zum Markt Kirchzell stehen. Der/die jeweilige Seniorenbeauftrage ist kraft Amtes ordentliches Mitglied und Vorsitzende/r des Seniorenbeirates.

2. Rechtzeitig vor Beginn der jeweils neuen Amtsperiode werden über eine öffentliche Bekanntmachung des Marktes Kirchzell die Gemeindebürger eingeladen, ihre Kandidatur anzumelden oder Vorschläge einzureichen. Ist schon ein Seniorenbeauftragter bestellt, so hat auch er ein Vorschlagsrecht.

§ 3 Bestellungsverfahren

1. Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden für den Zeitraum einer Legislaturperiode des Marktgemeinderates von diesem bestellt. Eine mehrfache Kandidatur zum Seniorenbeirat und Bestellung durch den Marktgemeinderat ist zulässig.

2. Scheidet ein Beiratsmitglied vorzeitig während der Amtsperiode aus, besteht die Möglichkeit, dass durch den Marktgemeinderat für die restliche Amtszeit ein neues Beiratsmitglied bestellt wird. Der Seniorenbeauftragte/Seniorenbeirat hat ein Vorschlagsrecht.

§ 4 Vorsitzende/r

1. Der Marktgemeinderat bestellt eine/n Seniorenbeauftragte/n. S e/Er ist die/der Vorsitzende/r des Seniorenbeirates

2. Die/Der Seniorenbeauftragte vertritt den Seniorenbeirat gegenüber dem Markt Kirchzell, den Verbänden und Organisationen sowie der Öffentlichkeit.

3. Der Seniorenbeirat wählt aus dem Kreis seiner Mitglieder eine/n Protokollführer/in. Die einfache Mehrheit ist ausreichend. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Art. 51 Abs. 3 GO gilt entsprechend. Die/Der Protokollführer/in ist gleichzeitig Stellvertreter/in der/des Seniorenbeauftragten.

§ 5 Geschäftsgang

1. Die/Der Seniorenbeauftragte beruft den Seniorenbeirat nach Bedarf zu Sitzungen ein. Bei Bedarf, muss der Markt einen geeigneten Raum zur Verfügung stellen.

2. Die Einladung zu Sitzungen erfolgt mindestens acht Tage vorher unter Angabe der Tagesordnung.

3. Der Seniorenbeirat bietet monatlich im Rathaus eine Sprechstunde für Senioren an. Der jeweilige Termin wird durch die Marktgemeinde veröffentlicht.

4. Jährlich sind zwei Besprechungstermine zwischen dem 1. Bürgermeister des Marktes und dem Seniorenbeirat einzuberufen. Dies geschieht durch den Bürgermeister unter Angabe der Besprechungspunkte.

§ 6 Beschlussfähigkeit

Der Seniorenbeirat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Seine Beschlüsse fasst er mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Art. 51 Abs. 1 GO gilt entsprechend.

§ 7 Niederschrift

Über den wesentlichen Inhalt der Sitzung ist eine Niederschrift anzufertigen. Diese wird vom Seniorenbeauftragten und der/dem Protokollantin/Protokollanten unterzeichnet. Sie wird den Mitgliedern des Seniorenbeirates sowie der Marktgemeinde zeitnah

zugeleitet.

§ 8 Ehrenamt

1. Die Tätigkeit des Seniorenbeirates ist ehrenamtlich. Es wird keine Entschädigung gewährt. Auslagen oder Unkosten, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit entstehen, werden auf Antrag und gegen Nachweis der tatsächlichen Kosten durch die Marktgemeinde erstattet.
2. Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden während ihrer Tätigkeit für den Seniorenbeirat seitens des Marktes Kirchzell unfall- und haftpflichtversichert. Die Kosten übernimmt der Markt Kirchzell.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kirchzell, den 26.02.2016

gez.

Schwab
1. Bürgermeister

Altbürgermeister Ludwig Scheurich erhält Ehrenplakette des Landkreises

Insgesamt 14 Ehrenzeichen und 18 Ehrenplaketten hat Landrat Jens Marco Scherf beim Ehrenabend des Landkreises Miltenberg in der Aula des Schulzentrums Elsenfeld an Bürgerinnen und Bürger verliehen, die lange Jahre ehrenamtlich tätig sind.

Landrat Jens Marco Scherf überreichte die **Ehrenplaketten des Landkreises,** die für mindestens 25-jährige aktive, erfolgreiche und unentgeltliche Tätigkeit in Vereinen und sonstigen Organisationen mit kulturellen, sportlichen, sozialen, kirchlichen oder anderen gemeinnützigen Zielen verbunden ist an Herrn Altbürgermeister Ludwig Scheurich.

Ludwig Scheurich war von 1971 bis 2016 Vorsitzender des Musikvereins Reichartshausen und ist seit 1964 aktiver Musiker. Seit der Gründung 2001 ist er Vorsitzender des Förderkreises „Kirche Breitenbach“ und führt Besucher. Von 1998 bis 2011 war er Vorsitzender und ist bis heute zweiter Vorsitzender des Förderkreises „Waldmuseum Watterbacher Haus“. Seit 1993 ist er Mitglied im Rotary Club Miltenberg und war hier von 2009 bis 2010 ehrenamtlicher Präsident.

Zur Auszeichnung gratulierte Bürgermeister Stefan Schwab im Namen aller Bürgerinnen und Bürger und dankte für den außergewöhnlichen und erfolgreichen ehrenamtlichen Einsatz unseres Altbürgermeisters.

Stellenausschreibung

Markt Kirchzell, Hauptstr. 19, 63931 Kirchzell
Der Markt Kirchzell stellt zum **01. November 2016** ein:

einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin für den Bauhof in Vollzeit

Der Aufgabenschwerpunkt liegt im Bereich der Abwasserbeseitigung und der gemeindlichen Teichkläranlage, umfasst daneben aber alle weiteren im Bauhof anfallenden Aufgaben einschließlich des Winterdienstes.

Wir setzen voraus:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B und BE
- die Bereitschaft, die Fahrerlaubnis der Klasse T (Zugmaschinen bis 60 km/h) zu erwerben, soweit noch nicht vorhanden
- Flexibilität und handwerkliche Vielseitigkeit
- Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- selbständiges Arbeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Fortbildungsbereitschaft
- Technisches Verständnis
- Bereitschaft, sich in die eingesetzten IT-Anwendungen einzuarbeiten

Wir bieten

- Vergütung und tarifliche Leistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ein gutes Arbeitsklima in einem bewährten Team

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, sonstige Qualifikationsnachweise) erbitten wir per Post oder E-Mail bis zum 30.04.2016 an den Markt Kirchzell, Hauptstr. 19, 63931 Kirchzell, E-Mail: gemein-de@kirchzell.de.
Weitere Auskünfte erteilen Geschäftsleiter Reinhold Koch (Tel. 09373/974312) oder Bauhofleiter Markus Opitz (Tel. 09373/974319).
Kirchzell, den 01.03.2016

gez.
Schwab
1. Bürgermeister

Stellenausschreibung

Markt Kirchzell, Hauptstr. 19, 63931 Kirchzell
Der Markt Kirchzell stellt zum **01.09.2016** für die Kindertagesstätte „Abenteuerland“ eine

staatlich anerkannte Erzieherin (m/w)
oder eine Kinderpflegerin (m/w)

ein.

Die Beschäftigung erfolgt in Teilzeit mit einer wöchentlichen Regelarbeitszeit von 15 Stunden im Rahmen eines flexiblen Arbeitsvertrags, der Stundenmehrungen bis 25 % und Stundenminderungen bis 20% bei Bedarf ermöglicht. Die Regelarbeitszeit ist mittwochs, donnerstags und freitags von 08.30 bis 13.30 Uhr Uhr zu leisten. Änderungen der Verteilung der Wochenarbeitszeit bei Bedarf bleiben vorbehalten.

Wir erwarten neben der abgeschlossenen Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin (m/w) oder Kinderpflegerin (m/w) ein hohes Maß an zeitlicher Flexibilität. Außerdem wird Einsatzbereitschaft sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit für die Beschäftigung vorausgesetzt.

Wir bieten Vergütung und tarifliche Leistungen nach dem Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) erbitten wir per Post oder E-Mail bis zum **30.04.2016** an den Markt Kirchzell, Hauptstr. 19, 63931 Kirchzell, (E-Mail: gemeinde@kirchzell.de).

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Geschäftsleiter Reinhold Koch (Tel. 09373 / 9743-12) oder der Leiterin der Kindertagesstätte Stefanie Jost (Tel. 09373 / 8647).
Kirchzell, den 01.03.2016
gez.
Schwab
1. Bürgermeister

Schuleinschreibung 2016

Liebe Eltern!
Am **Donnerstag, 07.04.2016,** führt die Grundschule Kirchzell in der Zeit von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Schulhaus Kirchzell, Schulstraße 16, die Einschreibung der Schulneulinge durch.

Anzumelden und persönlich vorzustellen sind alle Kinder, die in der Zeit vom **01.10.2009 bis 30.09.2010** geboren und somit schulpflichtig sind und Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden.

Zur **vorzeitigen Schulaufnahme** angemeldet und bei Eignung vorzeitig aufgenommen werden können Kinder, die zwischen **01.10.2010 und 31.12.2010** geboren sind. Eine Überprüfung der Schulfähigkeit kann durchgeführt werden.

Zur **vorzeitigen Schulaufnahme** können auch Kinder angemeldet werden, die zwischen **01.01.2011 und 30.06.2011** geboren sind. Bei diesen Kindern **muss** die Schulfähigkeit durch ein **schulpsychologisches Gutachten** festgestellt werden.

- Mitzubringen ist eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch, sowie die „Bestätigung über die Teilnahme an der Einschulungsuntersuchung“, die vom Gesundheitsamt ausgestellt wurde.
- Geben Sie bitte auch den Bogen „Informationen für die Grundschule“ mit in den Umschlag, wenn Sie dies möchten.
- Es wird gebeten, dass ein Erziehungsberechtigter persönlich mit dem Kind zur Schuleinschreibung kommt.
- Sollten Sie am Tag der Schuleinschreibung verhindert sein, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 535.
- Im Kindergarten wird ein Terminplan ausgehängt, in den Sie sich eintragen können.

Freundliche Grüße
Christiana Siegner
- Rektorin -

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

Sachgebiet / Funktion	Name	Telefon / Emailadressen
1. Bürgermeister	Erich Kuhn	9739-50 und 0170-7321120 Erich.Kuhn@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Dorfwiesenhaus	Barbara Ballweg	9739-40 Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Friedhof, Mitteilungsblatt	Christa Scharnagl	9739-40 Christa.Scharnagl@schneeberg-odenwald.de
Hauptverwaltung	Gabi Schmitt	9739-41 Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de
Kämmerer	Heinz-Peter Grießer	9739-42 HP.Griesser@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen Steuern, Beiträge	Klaus Mengler	9739-43 Klaus.Mengler@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Steuern, Gebühren	Margarete Bäuerlein	9739-44 Margarete.Baeuerlein@schneeberg-odenwald.de
Revierleiter Wasser	Oswin Loster	4297 Oswin.Loster@t-online.de
Bauhof	Roland Schneider Jürgen Mairon	0160-94616459 0175-7252729
Kindergarten Regenbogen		09373-1630 kindergarten@schneeberg-odenwald.de

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 * Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Vergabe der Baumaßnahme Marktstraße erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 6. April 2016. Ein genauer Bauzeitenplan wird dann zusammen mit der Baufirma und dem Ingenieurbüro Eilbacher entwickelt und der Bevölkerung bekannt gegeben. Wir rechnen damit, dass erst Ende April/Anfang Mai 2016 mit den Baumaßnahmen begonnen wird.

Die Versorgung mit täglichen Dingen war in der Vergangenheit in Schneeberg im Vergleich zu anderen Gemeinden mit gleicher Größenordnung sehr gut. Im letzten Jahr haben die Metzgerei Damm und in diesem Jahr die Bäckereifiliale Zipp ihre Geschäfte geschlossen. Auch die Physiotherapie Lorenz wird in Kürze schließen. Wir alle bedauern dies sehr. Verstärkt spüren die Geschäfte das veränderte Kauf- und Konsumverhalten durch das Internet, die Konzentration im Einzelhandel auf die Märkte und den demographischen Wandel. Immerhin haben wir in unserem Ort noch ein Lebensmittelgeschäft mit Lotto- und Postfiliale, eine Getränkehandlung, ein Haushaltswarengeschäft, eine Gärtnerei, zwei Friseure, ein Kohlen- und Heizölgeschäft, eine DPD- Annahmestelle, zwei Tankstellen, zwei Autowerkstätten und einen Hausarzt.

Wir freuen uns, dass das Kleiderlädchen und die Landwerkstatt neu hinzugekommen sind. Mit den Handwerks- und Industriebetrieben (Kuhn, Dolzer, Fecher, Neuberger, Weber, Schlegel) und weiteren Dienstleistungsbetrieben wie den Gaststätten haben wir in Schneeberg 356 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (lt. Landesamt für Statistik).

In besonderer Weise erwarten die einheimischen Geschäfte und Betriebe die Unterstützung durch die einheimischen Kunden. Ich bitte Sie mit Ihrer Aufmerksamkeit und Sensibilität die Geschäfte durch ihr Kaufverhalten in Schneeberg zu fördern, damit auch in Zukunft eine gute Nahversorgung in unserem Ort gewährleistet ist.

Wir begrüßen unseren Pfarrvikar, Dr. Louis Wemalowa, der in das Pfarrhaus eingezogen und Schneeberger Bürger geworden ist, sehr herzlich und freuen uns, dass wir wieder einen Pfarrer in unserem Ort haben.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Bürgermeister
Erich Kuhn

Sammelstellen im Rathaus für Batterien, Lithiumbatterien, Energiesparlampen und CD's

Das Rathaus Schneeberg stellt seinen Bürgern Behälter für die getrennte Sammlung von
- Lithiumbatterien (NEU!)
- sonstige Batterien (außer Fahrzeugbatterien)
- Lithiumakkus (NEU!)
- Energiesparlampen und
- CDs zur Verfügung

Lithiumbatterien und Lithiumakkus
Die Sammelbox für Lithiumbatterien und Lithiumakkus wurde hinzugefügt, da bei der Rücknahme von Alt-Batterien besondere Sorgfalt geboten ist. Der Anteil von besonders leistungsstarken Lithiumbatterien im Abfall steigt ständig. Diese befinden sich z.B. in Kameras, Mobiltelefonen und anderen kabellosen Elektrogeräten. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind Lithiumbatterien als sicher anzusehen. Jedoch gilt es, im Batteriegemisch Kurzschlüsse und damit auch mögliche Brände zu verhindern. Daher werden alle Batterien und Akkus, die mit „Lithium" oder „Li-Ionen" beschriftet sind, gesondert gesammelt.
Bitte beachten: Vor dem Einwurf in die Sammelbox müssen zur Sicherung gegen Kurzschluss und Beschädigung **die Pole abgeklebt** werden. Am besten sollten die Pole ausgedienter Lithiumbatterien bereits zu Hause mit Klebeband abgeklebt werden.

Sonstige Altbatterien
Sonstige Altbatterien können ohne Verpackung und ohne Lithiumbatterien in unserer bekannten Sammeltonne im Rathaus abgegeben werden. Außerdem können alle Altbatterien, d.h. auch Lithiumbatterien, bei den Wertstoffhöfen in Guggenberg und Erlenbach, am Schadstoffmobil und im Handel abgegeben werden.

Energiesparlampen
Energiesparlampen enthalten eine geringe Menge Quecksilber und dürfen keinesfalls über den Restmüll bzw. Hausmüll entsorgt werden. Diese so genannten Gasentladungslampen (z.B. Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren) aber auch LED-Lampen müssen gesondert gesammelt und fachgerecht recycelt werden, da sie elektronische Bauteile enthalten. Eine Sammelstelle für Kleinmengen von **Energiesparlampen** in haushaltsüblichen Mengen gibt es im Rathaus Schneeberg. Bitte diese Lampen nicht in die Sammelbox werfen, um einen Bruch zu vermeiden. Leuchtstoffröhren werden **nicht** angenommen. Daneben werden in den Wertstoffhöfen Guggenberg und Erlenbach, am Schadstoffmobil und an den Sammelstellen im Handel und im E-Handwerk Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED's angenommen. Informationen zum Recycling von Energiesparlampen gibt es unter: http://www.lightcycle.de

CDs
Sie können gebrauchte CDs (bitte ohne Hülle!) in unsere Sammeltonne geben. CDs bestehen größtenteils aus dem Trägermaterial Polycarbonat, auf welches eine dünne Aluminiumschicht aufgedampft wird. Im Recyclingprozess kann das Polycarbonat hoher Reinheit wiedergewonnen werden. Die Rückgewinnung von Polycarbonat trägt dazu bei, den Rohstoffbedarf zu verringern und die Ressourcen der Natur nachhaltig schonen.
Informationen zum Recycling und zu den Sammelstellen gibt es unter: http://www.blueboxx.info

Rotes-Kreuz-Schneeberg

Blutspenden rettet leben – auch Ihr Blut kann helfen!
Der nächste Blutspendetermin findet am

Donnerstag, den 17. März 2016,

in der Zeit von 17.30 - 20.30 Uhr im Dorfwiesenhaus in Schneeberg statt. Bitte bringen Sie zu jeder Spende Ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!!

Haben Sie noch Fragen zum Blutspenden? Nutzen Sie die kostenlose Telefon-Hotline **0800 11 949 11** von Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 06.04.2016
Freitag, den 22.04.2016.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.
Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.
Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Müllabfuhrtermine Schneeberg mit den Ortsteilen Hambrunn und Zittenfelden

Dienstag, 15.03.2016	Papiertonne, Biotonne
Montag, 21.03.2016	Restmülltonne
Mittwoch, 30.03.2016	Gelber Sack, Biotonne
Dienstag, 05.04.2016	Restmülltonne

Müllabfuhrkalender für das gesamte Jahr 2016 liegen im Rathaus zum Mitnehmen aus. Die Müllabfuhrtermine können kann auch auf unserer Homepage http://www.schneeberg-odenwald.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden: http://www.landkreis-miltenberg.de/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx

Schnelles Internet für alle Ortsteile von Schneeberg

Unterzeichnung des Vertrages zum Breitbandausbau mit der Telekom; von links: Peter Flory (Vertriebsbeauftragter Telekom), Klaus Markert (Projektleiter Technik), 1. Bürgermeister Erich Kuhn (Foto: Markt Schneeberg)

4,5 Kilometer Glasfaser und 5 Multifunktionsgehäuse machen ab Anfang 2017 nicht nur in Schneeberg, sondern auch in den Ortsteilen Hambrunn und Zittenfelden schnelleres Internet möglich. Rund 300 Haushalte können dann über ein so leistungsstarkes Netz verfügen, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Die Telekom hat die öffentliche Ausschreibung in Schneeberg gewonnen. 1. Bürgermeister Erich Kuhn und Peter Flory, Vertriebsbeauftragter der Telekom, haben dazu einen Vertrag unterschrieben.

So läuft der Ausbau

Die Planungsarbeiten können bis zum Sommer beendet sein und der Ausbau ist für den Herbst 2016 vorgesehen. Spätestens im I. Quartal 2017 kann die Erweiterung des Netzes in Betrieb genommen werden.

So funktioniert die Technik

VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line) ist eine Breitbandtechnologie. Diese nutzt für die Übertragung von Daten eine Kombination aus Kupfer- und Glasfaserleitungen. VDSL unterscheidet sich von DSL (Digital Subscriber Line) durch deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Mit VDSL wird derzeit eine Übertragungsrate von bis zu 50 Mbit/s beim Herunterladen erreicht. Ein DSL-Anschluss schafft bis zu 16 Mbit/s.

Je näher die Glasfaserleitung an die Kundenanschlüsse heranreicht, desto höher ist das Tempo. Deshalb verlegt die Telekom jetzt Glasfaser bis in die Multifunktionsgehäuse (MFG), den großen grauen Kästen am Straßenrand, einer Art Mini-Vermittlungsstelle. Im MFG wird das Lichtsignal in ein elektronisches Signal umgewandelt und über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen.

Zuwendungsbescheid zum Breitbandausbau von Staatsminister Söder überreicht

von links: Finanzminister Dr. Markus Söder, 1. Bürgermeister Erich Kuhn, Staatssekretär Albert Füracker

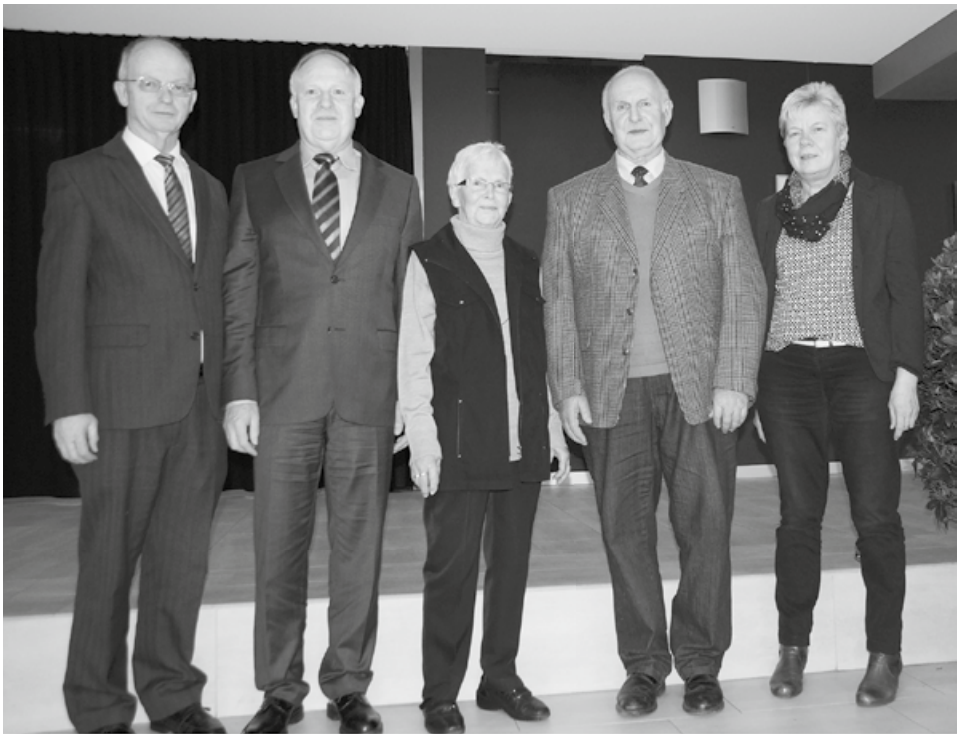
Der Bayerische Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder, überreichte am 29.02.2016 im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat in Nürnberg den Zuwendungsbescheid über 220.522 € an Ersten Bürgermeister Erich Kuhn. Der Bescheid fördert den Ausbau des Breitbandnetzes in Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden.

Der Markt Schneeberg beteiligt sich mit einem Gesamtbetrag von 56.400 € an dem Ausbau des Breitbandnetzes.

Verleihung des Ehrenzeichens der Bayerischen Ministerpräsidenten und der Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg

Landrat Jens Marco Scherf hat beim großen Ehrenabend des Landkreises Miltenberg Ehrenzeichen und Ehrenplaketten an Bürgerinnen und Bürger verliehen, die lange Jahre ehrenamtlich tätig sind.

Wir gratulieren ganz herzlich Frau Agnes Häfner und Herrn Horstmar Kuhn zur Verleihung des **Ehrenzeichens** des Bayerischen Ministerpräsidenten, das für mindestens 15-jährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verliehen wird. Frau **Agnes Häfner** trat 1964 in den TV Schneeberg ein und wurde gleich Übungsleiterin einer Frauenturngruppe. Diese leitet sie auch heute noch. Schon immer hat sie bei Veranstaltungen, bei der Bewirtung und beim Ausschank mitgeholfen. Von 1968 bis Anfang 1972 war sie als Vertreterin der Frauenturngruppen im Vorstand, als Mitglied im Wirtschaftsausschuss war sie von 1986 bis 1996 Vorstandsmitglied. Herr **Horstmar Kuhn** gehört seit Ende 1964 dem Wirtschaftsausschuss und dem Vorstand des TV Schneeberg an. Von



Im Bild von links: 1. Bürgermeister Erich Kuhn, Hubert Ort, Agnes Häfner, Horstmar Kuhn, Marianne Link (Vorsitzende des TV Schneeberg) (Foto: Brigitte Kohl)

1976 bis 2004 leitete er den Wirtschaftsausschuss. 2004 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt, seit 2004 ist er Beisitzer im Vorstand und kümmert sich um die Turnhalle. Kuhn erledigt im Alltag das Gros all der Hintergrundarbeiten, die eine Turnhalle mit sich bringt, so dass er als „Facility Manager“ des Turnvereins bezeichnet wird.

Wir gratulieren Herrn Hubert Ort zur Verleihung der **Ehrenplakette** des Landkreises Miltenberg, die für mindestens 25-jährige aktive, erfolgreiche und unentgeltliche Tätigkeit in Vereinen und sonstigen Organisationen mit kulturellen, sportlichen, sozialen und kirchlichen und anderen gemeinnützigen Zielen überreicht wird. Herr **Hubert Ort** hat sich als Kassier beim TV Schneeberg Verdienste erworben, seit 2002 ist er zweiter Vorsitzender. Er stellte die Buchhaltung auf EDV um und führt auch die Mitgliederverwaltung. Auch die Homepage des TV Schneeberg und ihre Pflege war ihm stets ein Anliegen. Ort hat sich bei den Renovierungsarbeiten in der vereinseigenen Turnhalle engagiert und war auch lange Jahre als Kirchenpfleger aktiv.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

13.02.2016 **Sophie Christine Henn**
Eltern: Katrin und Alexander Henn, Hauptstr. 55

14.02.2016 **Ensar Ölmez**
Eltern: Sema Ölmez, Urbanusweg 10, Sinan Ölmez, Türkei

Wir gratulieren in Schneeberg

25.03.2016 Frau Hatice Metin, Weinbergstr. 19 zum 75. Geburtstag

Hinweis:
Gemäß Bundesmeldegesetz ist es zulässig, den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag zu veröffentlichen (§ 50 Abs. 2 BMG). Sie haben das Recht zu widersprechen, die Vordrucke dazu erhalten Sie im Rathaus. Widersprüche sollten spätestens 6 Wochen vor dem Jubiläum erfolgen.

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 11.30 Uhr

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 23.02.2016

Haushaltsplan 2016, Finanzplan 2016-2019
Einbringung des Haushaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
Bürgermeister Kern führte aus, dass ausgehend vom Haushaltsergebnis 2014 in Höhe von 268.912,64 Euro im Ergebnishaushalt und einem geringfügigen Fehlbetrag von 2.355,54 Euro aufbauend, war das Haushaltsjahr 2016 gut planbar. Das Haushaltsvolumen weißt folgende Ansätze aus: Im Ergebnisplan mit Erträgen von 4.771.354,-- Euro und in den Aufwendungen von 4.671.616,-- Euro ergibt einen Überschuss in

Höhe von 99.738,-- Euro. Im Finanzplan sind die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 4.584.400 Euro angesetzt und in den Auszahlungen 4.335.813,-- Euro. Hervorzuheben ist die Investitionstätigkeit im Jahre 2016, die mit Einzahlungen in Höhe von 777.000 Euro und in den Auszahlungen in Höhe von 1.916.950 Euro in diesem Jahr groß ausfallen. Gleiches gilt auch für die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von 1.350.000 Euro und in den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von 253.600 Euro. Auch hier ergibt sich ein positiver Saldo in Höhe von 205.037 Euro. Bürgermeister Kern schlug vor, den Haushaltsplan in der März Sitzung zu verabschieden. Bei Fragen könne sich das Gremium gerne an die Kämmerin Frau Bauer wenden. Gegen diese Vorgehensweise erhob das Gremium keine Einwände.

Haushalt des Schulverbandes Amorbach – Mittelschule Vorstellung

Bürgermeister Kern gab die Zahlen der Haushaltssatzung des Schulverbandes Amorbach-Mittelschule für das Jahr 2016 bekannt. Im Jahr 2015 besuchten 29 Schüler aus Weilbach die Parzival-Mittelschule in Amorbach, 2014 und 2013 waren es je 30 Schüler. Für das Jahr 2016 ist eine Gesamtumlage in Höhe von 71.685,92 € zu entrichten. Dies entspricht einer Umlage von 2.471,93€ je Schüler. Im Jahr 2017 sind für Weilbach 92.893 € veranschlagt. Für das Jahr 2018, 89.844 € und für 2019, 89.891€.

KVÜ Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung

Vorstellung des Haushalts 2016

Bürgermeister Kern berichtete, dass die Zusammenarbeit mit dem KVÜ sehr gut funktioniere. Er stellte den Gemeinderäten den Haushalt vor. Die Haushaltsplanung 2016 wurde gem. dem Rechnungsergebnis des Jahres 2015 festgesetzt. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes werden stabil auf einen Wert von 1.240.100 Euro fortgeschrieben. Die des Vermögenshaushaltes in Höhe von 33.500 Euro. Nach Abzug der Investitionen von 20.000 Euro sollen den Rücklagen 13.500 Euro zugeführt werden. Insgesamt beläuft sich der Gesamthaushalt auf 1.263.300 Euro.

In der Verbandsversammlung am 31.03.2015 wurde beschlossen, dass ein IST-Bestand in Höhe von ca. 100.000€ als Liquiditätsrücklage beim Verband verbleibt und ein darüber hinaus gehendes Finanzpolster nach Rechnungslegung des Vorjahres nach Anzahl der Fälle der einzelnen Mitgliedskommunen erstattet wird.

Gemäß Tagesabschluss vom 31.12.2014 lag der IST Bestand (=Summe aller Guthaben) bei 100.825,64 €. Der IST Bestand per 31.12.2014 übersteigt die Liquiditätsreserve um 825,64€. Dieser Überschuss wird zusammen mit dem zu erwartenden Überschuss aus 2015 ausbezahlt.

Bürgermeister Kern führte aus, dass leider trotz der Kontrollen, sich das Fahrverhalten nicht wesentlich gebessert hat. Nach der Sanierung der MIL 6 sollen daher dann auch Kontrollen in Weckbach an der Kirche durchgeführt werden.

Patenschaft mit Schule in Ligala/Kenia

Bürgermeister Kern stellte das Projekt dem Gremium wie folgt vor:
Aufmerksam geworden durch zwei Konzerte der Weilbacher Gruppe „Gegenwind“ habe er sich mit den Projekten der Band in Kenia, Ligala beschäftigt. Seit 2009 unterstützt die Band „Gegenwind“ verschiedene Projekte in Kenia. Vor allem in den ländlichen Regionen ist die Not groß. Die junge Bevölkerung wandert zum Arbeiten in die Großstädte ab. In den Dörfern bleiben alte Menschen zurück, die sich oft um mehrere

Waisenkinder kümmern müssen. Ein besonderer Bezug entwickelte sich zum Dorf Ligala im Westen Kenias, wo Erik´s Großmutter lebt (Erik ist Ehemann von Magdalena Birkle) und seine Eltern bis zu ihrem Tod ein kleines Haus hatten. Die aktuellen Projekte umfassen einmal die Betreuung einer Krankenstation im Dorf Ligala. Der Bau dieser Krankenstation ging auf eine Initiative der Dorfbewohner von Ligala zurück. Aktuell ist die nächstgelegene staatliche Krankenstation ca. 20 km entfernt und nur über Pfade zu Fuß oder mit dem Motorrad erreichbar. Im Besonderen jedoch war interessant, die Unterstützung für den Schulbesuch für Kinder und Jugendliche. In Kenia müssen für den Schulbesuch sowohl an privaten, kirchlichen als auch staatlichen Schulen Schulgebühren entrichtet werden. Die Höhe der Kosten richtet sich nach Qualifikation der Schule, Stufe und Schulzweig. Bei weiterführenden Schulen werden Schülerinnen und Schüler durch ein nationales Verteilersystem einer Schule zugewiesen. Schülerinnen und Schüler mit einem guten Primary School Abschluss erhalten den Zugang zu Schulen mit besserer Qualifikation (mit zugleich höheren Gebühren). Zudem ist es in der Verantwortung der Eltern, Schuluniform, Lehrbücher und Studienmaterial zu finanzieren. Insoweit sind feste Ausbildungspatenschaften nur dann möglich, wenn in Deutschland ein kontinuierliches Spendeneinkommen sichergestellt wird. Hiermit sollte in dieses Unterstützungsprogramm mit eingestiegen werden, weil wir damit Kindern ermöglichen, den Schulbesuch in Kooperation mit der Hilfsorganisation St. Vizent de Paul in der Hauptstand Nairobi und deren Mitfinanzierung zu ermöglichen. Zukünftig werden damit auch Waisenkinder in den ländlichen Regionen unterstützt, die keinen Zugang zu Stipendien über Hilfsorganisationen haben. Derzeit haben die Familie Birkle und deren Verwandtschaft die Kosten für weiterführende Schulen, Internat und Studium für drei von Erik´s Geschwistern übernommen. Hierzu fallen Kosten an von 1.608 Euro. Zusätzlich hierzu fallen für Schul- und Sportuniform, Lernmaterial, Fahrtkosten zur Schule bzw. zur Verwandtschaft in den Ferien, Verpflegung und Hygieneartikel weitere Kosten von ungefähr 400,-- Euro an. Nach Rücksprache mit Erik und Magdalena Onyango wäre folgende Unterstützungsmöglichkeit vorstellbar. Stipendien für jugendliche Waisen aus dem Dorf Ligala, die die Ligala Primary School abgeschlossen haben und eine weiterführende Schule besuchen möchten.

Denkbar wäre auch als Möglichkeit 2, eine Schulpartnerschaft mit der Dorfschule Ligala Primary School zu gründen. Hier könnte neben der finanziellen Unterstützung auch die partnerschaftliche Verbundenheit eine Rolle spielen (z. B. Brieffreundschaften etc.).Für den Schulbesuch in der Ligala Primary School müssen Eltern bzw. Großeltern und Verwandte folgendes aufbringen: Schulgebühren, Examensgebühren, Schuluniform, Lehrbücher, Lernmaterial usw.Bei der Ligala Primary School handelt es sich um eine Dorfschule. Da es kein Internat ist, sondern die Kinder bei ihren Eltern, Großeltern oder Verwandten leben, sind die Kosten überschaubar. Die Jugendlichen beteiligen sich nach der Schule in der Regel an der Feld- und Landarbeit, was die Ernährungsgrundlage darstellt.

Bürgermeister Kern machte daher dem Gemeinderat folgenden Vorschlag:
Im Hinblick auf die dort herrschende Situation empfehle ich dem Gemeinderat den Abschluss einer Patenschaft / Partnerschaft mit der Dorfschule „Ligala Primary School“. Der Sinn dieser Unterstützung ist vielschichtig und insbesondere im Hinblick auf die jetzt in Deutschland stattfindende Flüchtlingssituation eine durchaus sinnvolle und begrüßenswerte Angelegenheit. Nach Rücksprache mit Andreas Pogorzelski als Schul-

leiter wird dieses Projekt ebenfalls begrüßt. Durch Kontakte jeglicher Art zwischen Weilbach und Ligala, kann auch Verständnis für unsere Schüler und deren Umfeld wie sie es heute vorfinden geweckt werden. Vor allen Dingen wird den Kindern vor Augen geführt, wie unterschiedlich die Situation hier in Deutschland und in Kenia sich darstellt. Der Kostenrahmen für ein solches Projekt wird sich jährlich zwischen 3.000 – 4.000 Euro belaufen und ist über den laufenden Schulhaushalt zu finanzieren sein, wobei auch die Grundschule Weilbach durch Aktionen gewisse finanzielle Anteile einbringen wird. Ebenfalls werde ich in meinem Verfügungsbereich Teile dessen für dieses Projekt zu Verfügung stellen.Wir möchten aber auch die Bevölkerung und Bürgerschaft für dieses Projekt sensibilisieren. Schulfeste und/oder Veranstaltungen sollen auf diese Partnerschaft hinweisen und diese unterstützen! Wir möchten Verantwortlichkeit wecken für Teile unterer Welt, denen es nicht so gut geht. Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat, teilte Bürgermeister Kern mit, dass das Projekt durch Missio begleitet wird.
Der Gemeinderat beschloss die Partnerschaft wie von Bürgermeister Kern vorgeschlagen.

Bauantrag Markt Weilbach, Neubau Kindergarten mit Krippe , An der Güterhalle, Weilbach
Dem Gemeinderat lag der Bauantrag zum Neubau des Kindergartens mit Krippe des Marktes Weilbach vor. Nachdem der Kindergartenbau bereits öfter Tagesordnungspunkt der vergangenen Sitzungen war bestanden von Seiten des Gremiums keine Fragen mehr und das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Bauantrag Schäfer Ekkehart, Arnika, Benjamin,Steinrichsweg 18, Weilbach Neubau eines Carports
Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag der Familie Schäfer auf Neubau eines Carports vor. Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet „Nordöstliches Hauptbaugebiet“ Für den Bau ist eine Befreiung vom Bebauungsplan nötig, da sich das Bauvorhaben außerhalb der Baugrenzen befindet. Dem Bauvorhaben und der Befreiung vom Bebauungsplan stimmte der Gemeinderat zu.

Filmvorführung am 19.03.16 um 19.00 Uhr im DGH Weckbach

„Weckbach, als die Bilder laufen lernten“
Im Rahmen des Festjahres „750 Jahre Weckbach“, findet am **Samstag, den 19.03.16** im DGH eine Filmvorführung statt. Joachim Gareus und Theodor Stolzenberg beleuchten mit Fotos und Filmen das Weckbacher Leben ab den 1970-ern. Hierzu wurden alte Aufnahmen und Bilder digitalisiert.

So werden nochmals u.a. das Feuerwehrfest 1970, Weckbacher Dorfszenen und der Schulfilm von Lehrer Hess nochmals aufgeführt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 19.04.2016

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht. In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Telefonnummern beim Markt Weilbach

Zentrale:	09373 – 97 19 0
Bürgermeister	
Bernhard Kern	97 19 14 - Email: bernhard.kern@weilbach.de
Verwaltung:	
Elke Burckhardt	97 19 13 - Email: elke.burckhardt@weilbach.de
Simone Bauer	97 19 20 - Email: simone.bauer@weilbach.de
Kasse:	
Christiane Bauer	97 19 15 - Email: christiane.bauer@weilbach.de
Claudia Link	97 19 12 - Email: claudia.link @weilbach.de
Bürgerbüro:	
Anna Klostreich	97 19 17 - Email: anna.klostreich@weilbach.de
Ilse Zöller	97 19 11 - Email: ilse.zoeller@weilbach.de
Forst:	
Sebastian Hennig	97 19 22 -Email: sebastian.hennig@weilbach.de
	0171 - 56 01 561
Bauhof:	20 46 382
	0171 - 74 23 081 (F. Helmstetter)
	0175 - 18 26 287 (K. Baumann)
KMW:	
Steffen Scholz	20 69 988 – Email: steffen.scholz@weilbach.de
Nicole Stojkovic	20 69 989 – Email: nicole.stojkovic@weilbach.de

Problemmüll

Amorbach: **Samstag, 26. März 2016** von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Parkplatz am Schwimmbad

Weilbacher Regionalmarkt

Weilbacher Regionalmarkt – Tel: 09373-20 30 606

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wir gratulieren in Weilbach

17.03.2016	Josef Scholl, Hauptstr. 28	zum 80. Geburtstag
22.03.2016	Werner Stockert, Weckbacher Str. 1	zum 80. Geburtstag

Amtliches Allgemein

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Rentensprechtage in Amorbach und Miltenberg

Die nächsten Rentensprechtage in **Amorbach** sind am

Donnerstag, 17.03.2016
Donnerstag, 19.05.2016
Donnerstag, 14.07.2016
Donnerstag, 22.09.2016
Donnerstag, 17.11.2016

Anmeldung erforderlich (nur vormittags) unter Tel. Nr. 209-15 oder per e-mail: andrea.schnorr@stadt-amorbach.de.

Sollten Sie eine dringende Rentenberatung wünschen, vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin bei den Sprechtagen in **Miltenberg.** Die Sprechstunden finden grundsätzlich montags und mittwochs 08:00–12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr statt.

Um längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige rechtzeitige Terminanfrage erforderlich. Telefonische Anmeldung unter 09371/501-152 (montags-mittwochs von 08:00 bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr). Bitte geben Sie hierbei Ihre Rentenversicherungsnummer an.

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg - KVÜ-

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg - KVÜ - für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des Art. 26 KommZG i.V.m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg -KVÜ- folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.265.100,00 Euro

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 23.500,00 Euro

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht geplant.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Eine Umlage nach § 21 c der Verbandssatzung wird nicht erhoben.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

Obernburg, 22.01.2016
Zweckverband für Kommunale
Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg - KVÜ –
gez.

Dietmar Fieger,
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg für das Haushaltsjahr 2016 mit ihren Anlagen wurde nach rechtsaufsichtlicher Behandlung mit Schreiben des Landratsamtes Miltenberg vom 01.03.2016, Aktenzeichen 9412.3, ohne Beanstandungen zurückgegeben.

Die Haushaltssatzung kann in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung -KVÜ-, Lindenstraße 32, 63785 Obernburg während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom 04.04.2016 bis 11.04.2016 eingesehen werden. Darüber hinaus wird die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen auf die Dauer ihrer Gültigkeit zur Einsicht in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes bereitgehalten.

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger in der Odenwald-Allianz!

Ab jetzt kann auch Ihr Ver-/Kauf oder Vermietung auf dieser Odenwald-Allianz Immobilienseite kostenfrei stehen!
Melden Sie bitte Ihre Gesuche oder Angebote bei Ihrer jeweiligen Kommune der Odenwald-Allianz! Denn Belebung unserer Ortskerne nehmen wir ernst und wollen so Leerstand in unseren Zentren vermeiden!

MIETANGEBOTE	
Ab 1.5.2016, evtl. auch ab 1.4.2016: Richterstr. 16, 1. OG mitte, 52,75 qm, 3 Zi., KM 250,00 €, NK 95,00 €, Gesamt: 345,00 € Kontakt: Stadt Amorbach	Ab 1.6.2016, evtl. auch ab 1.5.2016: Richterstr. 12, 2. OG mitte, 43,24 qm, 3 Zi., KM 212,34 €, NK 107,66 €, Gesamt: 320,00 € Kontakt: Stadt Amorbach
3 Zimmer, Küche, Bad – 74 qm in Weckbach ab sofort zu vermieten. Kontakt: 09373 - 2885	

GELBER SACK PLUS

DER PACKT MEHR ALS SIE DENKEN!

Das System Gelber Sack plus ist die Ausweitung der bisherigen Sammlung von Verpackungsmaterialien aus den dualen Systemen auf alle stoffgleichen Nichtverpackungen. Hochwertige, recycelbare Stoffe werden gemeinsam mit Verkaufsverpackungen erfasst und der Wiederverwertung zugeführt. Der Gelbe Sack wird zum Wertstoffsack!

Was gehört hinein?

Wie bisher werden alle Leichtverpackungen, als auch Nichtverpackungen aus Metall, Kunststoffen, Holz oder Verbundmaterialien über den Wertstoffsack entsorgt.

- ☑ **Metalle,** z.B. Alufolie, Besteck, Dosen, Werkzeuge, Töpfe, Pfannen, Schrauben, Nägel
- ☑ **Kunststoffe,** z.B. Joghurtbecher, Plastikschüsseln, Blumentöpfe, Spielzeug, Gießkanne, Wäschekorb
- ☑ **Holzteile,** z.B. Holzspielzeug, Flechtkörbe, Rührlöffel, Nudelholz
- ☑ **Verbundstoffe,** z.B. Milch-/Saftkartons, Vakuumverpackungen

Alle Gegenstände müssen restentleert und dürfen nicht größer als der Wertstoffsack selbst sein.

Wie erfolgt die Einsammlung?

Wie bisher werden alle 4 Wochen die Gelben Säcke plus vom Entsorgungsunternehmen abgeholt.

Was darf nicht hinein?

Elektronikschrott, Bauabfälle, Batterien, Textilien und Datenträger gehören nicht in den Wertstoffsack.

- ☒ Elektrogroßgeräte (Wertstoffhof, Abholung auf Abruf), Elektrokleingeräte (Wertstoffhof, mobile Problemabfallsammlung)
- ☒ **Bauabfälle,** z.B. Baumaterial aus PVC, Malerfolie, Abflussrohre, Plexiglas, Wellplastik, Styrodur (Wertstoffhof, Restmüll)
- ☒ **Problemabfälle,** z.B. Batterien; unvollständig entleerte Lack-und Spraydosen, Energiesparlampen (Wertstoffhof, mobile Problemabfallsammlung)
- ☒ **Schaumstoffe,** z.B. Kissen, Sitzpolster (Restmüll, Sperrmüll)
- ☒ Porzellan, Keramik (Wertstoffhof, Restmüll)
- ☒ **Datenträger,** z.B. Kassetten, Videos (Restmüll) CDs (CD-Sammlung, Wertstoffhof)
- ☒ Glas (Glascontainer, Wertstoffhof)
- ☒ Textilien (Altkleidercontainer, Wertstoffhof)
- ☒ Verpackungen mit Inhalt (Restmüll)

Wo gibt es Gelbe Säcke plus?

Die Verteilung der Wertstoffsäcke erfolgt über die jeweilige Gemeindeverwaltung bzw. das Landratsamt Miltenberg und seiner Dienststelle in Obernburg sowie auf unseren Wertstoffhöfen im Landkreis.

Sie haben noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung im Landratsamt:
Gustl Fischer, Tel. 09371 501-380
Dr. Martina Vieth, Tel. 09371 501-384
E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de

GELBER SACK PLUS

DER PACKT MEHR ALS SIE DENKEN!

- ☑ METALLE
  z.B. KOCHTOPF, WERKZEUGE
- ☑ KUNSTSTOFFE
  z.B. PLASTIKSCHÜSSELN, GIESSKANNE
- ☑ HOLZTEILE
  z.B. HOLZSPIELZEUG, NUDELHOLZ
- ☑ VERBUNDSTOFFE
  z.B. MILCHKARTONS, VAKUUMVERPACKUNGEN

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite und unter www.landkreis-miltenberg.de, unter der Rubrik „Natur & Umwelt", „Abfallwirtschaft", „Merkblätter"

LANDRATSAMT MILTENBERG

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:	**Stadt Amorbach** (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de **Markt Kirchzell** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de **Markt Schneeberg** (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de **Markt Weilbach** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de
Anzeigenleitung, Satz und Layout:	Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
Auflage:	5.500 Exemplare
Druck:	Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sind die Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Das Glück wartet nicht jenseits des Regenbogens. Es ist hier und jetzt.

Bernie Glassmann

Wir machen
Ihre Steuererklärung!

Beratungsstellenleiter
Christopher Kunz

Im Mühlfräulein 12
63936 Schneeberg

Tel. 09373–4845
christopher.kunz@steuerring.de

STEUER RING

→ www.steuerring.de/kunz

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung –
für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

elektro
walter

Viele schöne
Frühlings-Deko-Artikel

Oster-Backformen in großer Auswahl

Muffin-Papierbackförmchen
mit Oster- und Frühlingsmotiven

ab **2,95 €**

Wiesentalweg 3 • 63931 Kirchzell • Tel. (09373) 99888 • Fax 99877

STOP **AMORBACH!**
Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: **www.fahrschule-grosskinsky.de**
oder einfach anrufen: 0170/3115887

www.fahrschule-grosskinsky.de
FAHRSCHULE
GROßKINSKY
Tel. 09371/1224
Miltenberg • Amorbach • Eichenbühl • Kleinheubach

Er fühlt sich hier richtig wohl!

*Unsere **Tagespflege** ist eine große Erleichterung für Angehörige: Senioren tagsüber in guten Händen, abends wieder zuhause.*

Betreuungszeiten frei vereinbar, auch am Wochenende • Ihre Senioren werden geholt und gebracht • liebevolle Zuwendung vor allem bei altersgemäßen Defiziten durch unsere examinierten Mitarbeiter

Kreis-Altenheim Amorbach

Wir sind daheim!

Prinzessin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

Wir sind Ihr Partner für:

- Elektroinstallation für Alt- und Neubau
- Beratung, Planung, Ausführung
- Baubiologische Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Verteilerbau
- Sprech- und Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- SAT-Anlagen
- E-Check
- u.v.m.

Müller Elektroinstallation & Service UG

Boxbrunner Str. 11
63916 Amorbach

Tel. 0 93 73 / 20 05 30
Fax 0 93 73 / 20 05 31

info@elektro-service-mueller.de
www.elektro-service-mueller.de

TSV Amorbach - Volleyballstadtmeisterschaften

Liebe Volleyballer,
Am 16. April 2016 findet in der Parzival-Halle die 21. Amorbacher Volleyball-Stadtmeisterschaft statt.

Teilnehmen können alle Vereine, Gruppierungen, Firmen aus Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach. In jedem Team müssen mindestens 2 Damen mitspielen. Spieler aus dem Rundenspielbetrieb (Aktive) sind nicht zugelassen. Das Teilnehmerfeld ist auf 18 Teams beschränkt. Die Startgebühr beträgt 30 € und ist nach der Anmeldung zu überweisen. Jugendteams zahlen keine Startgebühr.
Anmeldeschluss ist am 04. April 2016.

Alle weiteren wichtigen Informationen erhaltet ihr mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung mit Angabe des Teamnamens und Ansprechpartner bei Ingo Nortmann:
ingo@volleyball-in-amorbach.de | Tel. 0175 2027407 | www.volleyball-in-amorbach.de
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art. Desweiteren ist die Hallenordnung zu beachten.

TSV AMORBACH | ABTL. VOLLEYBALL

FIA-Forum Amorbach

Ausstellung im FIA-Forum, Amorbach
MORO MU 20.03 - 17.04.2016
Wir laden Sie herzlich ein zur **Vernissage am 20.03.2016** um 15.00 Uhr. Es spricht zur Eröffnung der kanadische Tänzer Paul Calderone. Zur **Finissage, am 17.04.2016** um 15:00 Uhr spricht die Künstlerin über ihre Arbeiten.

Die Düsseldorfer Künstlerin Y.E.Schweidtmann zeigt Malerei, Köpfe Stilleben und Landschaften. Yvonne Schweidtmann studierte an der Kunstakademie Düsseldorf Freie Malerei, sie arbeitet als freischaffende Malerin und Kuratorin in Düsseldorf.

Weitere Infos unter www.amorbachmoromu.jimdo.com. Öffnungszeiten sind Sonntags um 14:00-18:00 sowie nach Vereinbarung: 0152 0175 1491.

FIA Frei Internationale Akademie Amorbach e.V.
Johannisturmstrasse 7 • 63916 Amorbach

Abteikonzerte 2016

Pfingstmontag, 16.05.2016 – 16 Uhr
VIOLINE UND ORGEL
MARIA PERUCKA Violine
PROF. ROMAN PERUCKI Orgel
DANZIG

Werke von
J.S. BACH: Fantasia „Komm, heiliger Geist, Herre Gott“
D.M. GRONAU: Choralvariationen „Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist“
J. RHEINBERGER: Sechs Stücke für Violine und Orgel op. 150
J.J. BOTT: Adagio religioso für Violine und Orgel

1. Advent, 27.11.2016 – 16 Uhr
ADVENTSKONZERT

WINDSBACHER KNABENCHOR
Joachim Pliquett Trompete
Arvid Gast Orgel
Martin Lehmann Leitung

Adventliche und vorweihnachtliche Musik aus fünf Jahrhunderten

Neujahr, 01.01.2017 – 16 Uhr
FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT

TROMPETEN-ENSEMBLE
DER BAMBERGER SYMPHONIKER
Lutz Randow Trompete und Leitung
Till F. Weser, Thomas Forstner
und Johannes Trunk Trompeten
Robert Cürlis Pauken
Prof. Markus Willinger Orgel
Werke von Bach, Händel, Purcell, Schmelzer u.a.

Veranstalter: Fürstlich Leiningensche Verwaltung – VBG, Marktplatz 12, 63916 Amorbach, www.fuerst-leiningen.de

Kartenverkauf: Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/200574, Fax 09373/200585, E-Mail: amorbach@odenwald.de oder www.fuerst-leiningen.de/konzerte

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

Pflegeheim im St.Elisabethenstift

Inhaberin: Gisela Zöller
Mitglied im bpa

Hauptstr.18, 63920 Großheubach
Tel : (0 93 71) 97 23-0, Fax: (0 93 71) 97 23-19

e-mail: Elisabethenstift@t-online.de,
www.st-elisabethenstift.de

Die Verwaltung ist tägl. von 7.00 bis 20.00 Uhr besetzt, auch Sonn- und Feiertag.

Abschied & Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um die Bestattung „aus einer Hand“

Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein

Iris Galm

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell

Frohe Ostern!

Wir wünschen all unseren Kunden und Lesern ein schönes OSTERFEST!

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN
www.hansenwerbung.de

KREATIVDESIGN
Internet & Werbung
www.hansenkreativ.de

Hauptstraße 8 • 63924 Kleinheubach • Tel. 09371/4407

Liszt-Fantasie in der Amorbacher Abteikirche

Franz Liszts monumentale Fantasie und Fuge über „Ad nos, ad salutarem undam“ ist Hauptwerk und Höhepunkt des Ostermontags-Orgelkonzerts in der Amorbacher Fürstlichen Abteikirche. Die etwa halbstündige Komposition beruht auf einem Thema, das Liszt der Oper Le Prophète von Giacomo Meyerbeer entnommen hatte, dem lateinischen Gesang „Zu uns, zum heilbringenden Wasser“, mit dem die Wiedertäufer des 16. Jh. ihr Publikum anlockten, von denen die Oper handelt. 1850 geschrieben, schuf Liszt damit das längste bis dahin komponierte Orgelwerk. Liszt zieht alle Register seiner Variationskunst und stellt dabei höchste Ansprüche hinsichtlich Dynamik und Registrierung an den Interpreten.

Helmut Deutsch, renommierter Stuttgarter Orgelprofessor und mit dem 1. Preis des Budapester Franz-Liszt-Wettbewerbs ausgezeichnet, verfügt über das nötige pianistische Rüstzeug und den nötigen Klangsinn, um die komplexe Partitur, die in einer monumentalen C-Dur-Hymne gipfelt, adäquat darzustellen.

Zuvor erklingen Teile aus dem Gloria der „Messe pour les Couvents“ von François Couperin, barocke Kabinettstückchen, bei denen die originalen, nach französischer Art gebauten Zungenregister der Stumm-Orgel zum Einsatz kommen. Von Johann Sebastian Bach stehen außerdem die Fantasie G-Dur („Pièce d’Orgue“) und der Osterchoral „Christ ist erstanden“ auf dem Programm, schließlich noch eine delikate Choralbearbeitung über „Jesu hilf siegen, du Fürste des Lebens“ aus der Feder des Spätromantikers Sigfrid Karg-Elert.

Karten sind erhältlich an der Tageskasse bzw. im Vorverkauf beim Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/200574, Fax 09373/200585, E-Mail: amorbach@odenwald.de, oder www.fuerst-leiningen.de/konzerte.

Veranstalter: Fürstlich Leiningensche Verwaltung – VBG, Marktplatz 12, 63916 Amorbach, www.fuerst-leiningen.de.

Kolpingzeltlager

Kolpingzeltlager Amorbach 2016 ausgebucht

Das Kolpingzeltlager Amorbach vom 15. bis zum 21. Mai 2016 in Rappershausen ist ausgebucht. Alle regulären Plätze sind vergeben, auch die Plätze auf der Warteliste sind schon reserviert. Das Team des Kolpingzeltlagers Amorbach kann deshalb leider keine Anmeldungen mehr annehmen.

Weitere Informationen bei Elena Lutz 09373/2853 und Joachim Bäuerlein 09371/66505.

Maranata Singers

wieder in der Fürstlichen Abtei Kirche

30. April 2016 und am 1. Mai 2016

in Amorbach

Die Maranata Singers kommen wieder nach Amorbach und werden für uns ein Konzert geben am 30.4.2016 in der Fürstlichen Abtei Kirche um 18.00 Uhr. Weiterhin werden Sie an dem evangelischen Gottesdienst in der Fürstlichen Abteikirche um 10.00Uhr teilnehmen und den Gottesdienst unterstützen.

Am Nachmittag desselben Tages ist dann ein weiteres Konzert in der Christuskirche in Aschaffenburg vorgesehen.

Dazu benötigen wir für die 35 Gäste kostenlose Übernachtungsmöglichkeiten.

Vom 30.4.2016 bis zum 2.5.2016.

Wie in den Vorjahren bitten wir die Mitglieder der Stadtgemeinde um Unterstützung bei der Unterbringung. Bitte melden Sie sich am besten per email bei den beiden Damen in der Geschäftsleitung bei der OWA an, wenn Sie Platz haben. Die mail Anschriften sind: anne.wunderlich@owa.de und nicole.galm@owa.de. Die beiden Damen übernehmen auch den Rest der Organisation.

Wir, die Gruppe selbst, die Organisatoren, Pfarrer Neubert und ich würden uns freuen wenn es wieder so klappen könnte, wie in den Vorjahren.

Ihr Dirk Rogge
Tel: 0937397460 oder 09373201106

Heimat- und Geschichtsverein Amorbach

Wenig bekannter Pilgerweg aus dem Blickwinkel des Künstlers
Vortrag von Wolfgang Zwirner über den Franziskusweg

Den spanischen Jakobsweg kennt mittlerweile fast jeder. Der Franziskusweg, ein rund 500 km langer Pilgerweg in Italien, ist dagegen nur wenigen ein Begriff. Der Amorbacher Künstler Wolfgang Zwirner ist diesen Weg von Florenz über Assisi bis nach Rom gegangen und präsentierte nun seine unterwegs gefertigten Skizzen in einem unterhaltsamen Vortrag im gut gefüllten Pfarrheim.

Er redet mit den Tieren, singt seine Predigten und fastet bis zum Umfallen: Franz von Assisi galt schon zu Lebzeiten um 1200 als „Verrückter“. Sein Lebensthema war die bedingungslose Nachfolge Christi. Kaum ein anderer Heiliger hat jedoch solche Aner-

Ambulanter Pflegedienst

"LEBENSWEG"
Pfarrgasse 1 • Amorbach

ZUHAUSE LIEBEVOLL GEPFLEGT

- Grundpflege, Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe, Pflegeberatung u.v.a.m.

Mit unseren Angeboten möchten wir Ihnen dabei helfen, den Alltag Zuhause zu bewältigen und Ihre Angehörigen zu entlasten.

Tagesstätte „LEBEN"
An der Kniebreche 4 • Amorbach

Liebevoll betreut und rundum versorgt den Tag erLEBEN.
Geöffnet werktäglich Mo-Fr von 8.00 bis 17.30 Uhr

Betreutes Wohnen „LEBENSFREUDE"
An der Kniebreche 4 • Amorbach

7 Seniorenwohnungen – Die Gemeinschaft erLEBEN, Privatsphäre genießen.

Kontakt unter Tel.: 09373-2064367 oder 09373-2066216
Fax: 09373-2064368 • eMail: tagesstaette-leben@t-online.de
Bitte sprechen Sie uns an! Herzlichst Marliese Polixenidis e.K.

BESTE
Auswahl, Beratung, Preise, Service!

www.ebra.de

Bosch Spülmaschine

Abbildung ähnlich.

EURONICS XXL
best of electronics!

Wir haben die richtigen Geräte für jeden Anspruch und für jeden Geldbeutel!

In der Seehecke 3 | 63924 Kleinheubach | T 09371 4098-700 | M info@ebra.de
Mo-Fr 9.30 bis 18.30 h | Sa 9.30 bis 15.30 h

kennung und Beliebtheit gefunden wie er. Die Stätten seines Wirkens in der Toskana, in Umbrien und im Latium verbindet der nach ihm benannte Pilgerweg.

Beeindruckend und faszinierend sind die Skizzen und Bilder, die Wolfgang Zwirner auf diesem Weg angefertigt hat. Von Bauwerken über ganz persönliche Impressionen bis hin zu „Franziskus-Erscheinungen“ in Weinreben oder Schatten: Oftmals nur wenige Farbkleckse oder Pinselstriche offenbaren dem staunenden Betrachter einen außergewöhnlichen Einblick in die italienische Landschaft und das Leben des Franziskus. Gleich dem Grundgedanken des Pilgerns konzentrieren sich Zwirners Grafiken meist nur auf das Wesentliche und verzichten auf Nebensächliches, Unwichtiges oder Belangloses. Der Referent begeisterte seiner Zuhörer jedoch nicht nur mit seinen rund 100 Bildern, sondern auch durch die humorvoll-unterhaltsame Weise seines informativen Vortrags.

Zwirner, der in München Kunst, Kunstgeschichte und Geschichte studiert hat, war bis zu seiner Pensionierung Kunsterzieher am Amorbacher Gymnasium. Seine Lehrtätigkeit umfasste jedoch auch Gastvorlesungen in verschiedenen europäischen und asiatischen Ländern und wurde mit Ehrendoktor- sowie Ehrenprofessorwürden honoriert.

Der Heimat- und Geschichtsverein zeigte sich erfreut, Wolfgang Zwirner als Mitglied und tatkräftigen Unterstützer in seinen Reihen zu haben und dankte für einen außergewöhnlichen und eindrucksvollen Vortragsabend.

Text und Foto: Bernhard Springer

Schuleinschreibung 2016

an der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule Amorbach

Am **Dienstag, dem 05. April 2016,** wird an der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule Amorbach die Einschreibung der Schulneulinge durchgeführt.

Für **alle Kinder aus Amorbach, Schneeberg und den Stadt- und Ortsteilen** findet diese Einschreibung

in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.45 Uhr
in der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule in Amorbach

statt.

Anzumelden und persönlich vorzustellen sind alle Kinder, die in der Zeit vom **01.10.2009 bis 30.09.2010** geboren sind und somit **schulpflichtig** werden. Außerdem werden alle Kinder, die **im Vorjahr** vom Schulbesuch **zurückgestellt** waren eingeschult.

Darüber hinaus kann **auf Antrag der Eltern** ein Kind, das **nach dem 30.09.2010 geboren ist**, in die Schule aufgenommen werden, wenn auf Grund der körperlichen,

sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass das Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen wird. Bei einem Kind, das **nach dem 31.12.2010 geboren ist,** ist zusätzlich ein **schulpsychologisches Gutachten** erforderlich.

Zur Anmeldung mitzubringen sind die **Geburtsurkunde** oder das **Familienstammbuch** evtl. auch einen Sorgerechtsbeschluss sowie, falls bereits vorhanden, die **Bestätigung** über die Teilnahme an der **Einschulungsuntersuchung.**

gez. R. Lerke, Rektorin

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Boxbrunn am 13.Februar 2016

Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Bayerischer Hof" gab Kommandant Jens Lindemans einen Rückblick zu den Aktivitäten der Boxbrunner Feuerwehr.

Im Jahr 2015 fanden 5 Übungen und zwei Alarmübungen statt. Eine Alarmübung wurde mit der Feuerwehr Watterbach und der HvO Gruppe Kirchzell des Bayerischen Roten Kreuz als Gemeinschaftsübung abgehalten. Es galt einen Scheunenbrand zu löschen, ein Übergreifen auf andere Gebäude zu verhindern und die Verletzten zu versorgen. Bei der 2. Alarmübung wurde ein Wohnhausbrand mit Verletzten angenommen. Die Feuerwehr wurde zu 7 Einsätzen gerufen, davon 5 Technische Hilfeleistungen, 1 Brandeinsatz und 1 Medizinischer Notfall. Die Feuerwehr nahm an der Flursäuberungsaktion teil. Festbesuche bei Kammeraden wurden getätigt. Im Herbst fand das alljährliche Herbstfest statt, welches die Vereinskasse aufbesserte. Im November erhielte die Wehr Digitale Handsprechfunkgeräte.

5 neue Fördernde Mitglieder konnte die Feuerwehr im Jahr 2015 aufnehmen. Bezüglich Beschaffung eines Fahrzeuges erläuterte der Kommandant, dass Aufgrund der Platzverhältnisse und der nicht beheizten Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus, man zum Entschluss kam, dass ein TSF angemessen sei. Dies wurde durch die Kreisinspektion, vertreten durch Kreisbrandrat Meinrad Lebold und Kreisbrandmeister Frank Schäfer sowie dem Bürgermeister der Stadt Amorbach Peter Schmitt bestätigt. In der nächsten Stadtratssitzung soll dies besprochen werden.

Die Schriftführerin Inge Kemkemer verlass das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Kassier Markus Farrenkopf konnte ein leichtes Plus verzeichnen. Susanne Lindemans und Gundula Bitzan hatten die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Als Vertrauensmann wurde Christoph Breunig und Jürgen Eckert gewählt. Als Vertrauensfrau Anja Eckert. Als Kassenprüfer wurden Susanne Lindemans und Gundula Bitzan in ihrem Amt bestätigt. Für das Jahr 2016 ist die Teilnahme an der Flursäuberungsaktion, die Leistungsabzeichenprüfung, Festbesuche und das Herstfest vorgesehen.

Theaterkreis Amorbach

„Ein Sommernachtstraum“ - ein zeitloser Klassiker des Theaters
Shakespeares köstliche Komödie am 15./16. April im Rathaussaal in Weilbach

Es ist die klassische Komödie schlechthin, das Spiel um Liebe und Leidenschaft, um die Wirrnisse zweier Liebespaare, der Komik von Verwechslungen, einigen skurrilen Handwerkern, die das Chaos komplett machen und dabei die Lachmuskulatur in Schwung bringen und um Geister und Elfen, die die Leichtigkeit des Zauberwaldes als Paradies für romantische Träume erobern.

Puck (Edith Brückner) lauscht der Anweisung des Elfenkönigs Oberon (Simon Eisert)

Nun macht sich der Theaterkreis Amorbach an die spannende Aufgabe, eine den Örtlichkeiten angemessene neue Inszenierung zu schaffen, die mit Esprit, Witz und Charme den Besuchern einen unterhaltsamen Theaterabend bieten wollen, an dem sich die märchenhafte Atmosphäre einer zauberhaften Sommernacht entfalten soll.

Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ inszeniert der Theaterkreis Amorbach erstmals in einer Innenaufführung als ein komödiantisches Highlight voller Sinnesfreude und Phantasie und als ein Verwirrspiel um Liebesdinge und Eifersüchteleien, wobei die Liebe im Zentrum des Stückes steht.

Aufführungen am Freitag 15.April / Samstag 16. April um 19.30 Uhr
Rathaus-Saal in Weilbach
Eintritt: 12,00 €

Vorverkauf: Schuhhaus Grimm – Weilbach, Hauptstr. 55 – Tel. 09373 – 1365
Theaterkreis Amorbach, Tel. 09373 – 4373 / otto-brueckner@t-online.de

Drei Spenden für das Freischwimmbad

Über drei Spenden mit insgesamt 1300 € können sich der Förderverein „Freunde des Freibades Amorbach 1921“ und damit alle Schwimmbadbesucher freuen. 500 € sammelte der Maronenstand am Weihnachtsmarkt und möchte damit eine Kinderschaukel mit finanzieren. Weitere 500 € kamen von der Schloßmühle, die anstelle von Kundenpräsenten zu Weihnachten das Freibad unterstützten möchte. Die dritte Spende über 300 € überwies der Abiturjahrgang 2013 vom Karl-Ernst-Gymnasium.

Die Vorstände des Fördervereins zeigten sich über diesen Zuspruch sehr erfreut. Mit den gespendeten Beträgen werde eine Kinderschaukel gekauft und rechtzeitig bis zum Badesaisonbeginn im Mai im Zuge der Arbeitseinsätze aufgestellt.

Piazza Solona
Ital. Feinkost & Osteria/Bar

AM
28.03
OSTERMONTAG
IST WIEDER
BRUNCH
MIT DEM THEMA
PRIMAVERA
IM PIAZZA
SOLONA

RESERVIERUNG
ERWÜNSCHT

PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966

SOZIALSTATION AMORBACH

FACHLICH • FÜRSORGLICH • VOR ORT

- Pflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Immer zur Stelle wenn Sie uns brauchen!

Tel. 0 93 73 / 25 05
www.caritas-mil.de

Sozialstation Amorbach
Löhrstraße 38 | 63916 Amorbach
E-Mail: sozialstation@caritas-mil.de

Not sehen und handeln.
Caritas

Ostermarkt 20. März

von 13 - 18 Uhr verkaufsoffen

Brooßler's
Küche Aktiv
ICH KOCHE VOR FREUDE!

Inhaber Gerhard Brooßler
Industriestr. 22
63920 Großheubach
Tel. 09371/9753150
www.brosslers-kueche-aktiv.de

Gutes günstig – 2x in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten: Mo - Mi 9.30 - 18.00 Uhr • Do u. Fr 9.30 - 20.00 Uhr • Sa 9.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

JÄGER & KAUFMANN GmbH

In Sachen sparsamer Heiztechnik ein echtes Naturtalent: **Vitocal 200-S.**

Die preisattraktive Luft/Wasser-Wärmepumpe in Split-Bauweise:

- Niedrige Investitions- und Betriebskosten
- Keine umfangreichen Erdarbeiten oder Brunnenbohrungen
- Durch reversiblen Betrieb auch zur Kühlung geeignet
- **Informieren Sie sich bei uns über aktuelle Fördermöglichkeiten**

Ihr Fachbetrieb für
- **Sanitär**
- **Heizung**
- **Bauspenglerei**

Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20
63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15
www.jaeger-kaufmann.de

© www.hansenweburg.de

Schenks LANDGASTHOF

Feiern auf dem Lande

Wir haben attraktive Sorglos-Pakete für Sie

Ab 15 Personen buchbar für nur 30 € pro Person
z. B. Kaffee am Nachmittag, Festtagsmenü
(Suppe, Salat, Hauptgang, Nachtisch)
„Lassen Sie sich feiern! Wir kümmern uns um den Rest."

Neudorf 7 • 63916 Amorbach
Tel. 0 93 73 / 206 54 40
Infos unter: **www.schenks-landgasthof.de**

Tickets für viele Veranstaltungen

Ihr Reisebüro
Monika Beierlein

AMORBACH • Oberes Tor 5
0 93 73 / 6 94 • E-Mail: beierlein.m@t-online.de

... nutzen auch Sie meine Erfahrung!

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 – 12.00 Uhr

Rad- und Rollsportverein 1922 e.V.

Einladung zur Hauptversammlung
Am **Freitag, den 08. April 2016** findet um 20.00 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte „Brauerei Etzel“ die Hauptversammlung des Rad- und Rollsportvereines Amorbach statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 20.03.2015
3. Rechenschaftsberichte
   - 1. Vorsitzender
   - Kassier
   - Abteilungsleiter
4. Bericht der Kassenprüfung - Entlastung
5. Satzungsänderung
6. Wünsche und Anträge

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis zum 01. April 2016 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Rad- und Rollsportverein 1922 e.V.
Hans Bartl, 1. Vorsitzender

Katholischer Seniorenkreis Amorbach

Mittwoch, 16.03.2016
14.30 Uhr im Cafe Schlossmühle
Vortrag von Frau Ibehej, Heilpraktikerin, BRK
Thema „Homöopathie im Alter“

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach
Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

TV Kirchzell

STEPAEROBIK - immer donnerstags - 20-21 Uhr in der Turnhalle in Kirchzell

Leitung: Waltraud Schwab. Komm doch einfach mal zum Schnuppern vorbei. Wir freuen uns auf dich!
Infos unter 09373-8196

FFW Ottorfszell Jahreshauptversammlung am Sa. 27.02.2016

Ehrungen langjährig aktiver Kameraden standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Ottorfszell am Samstag in der Gaststätte " Zum Gabelbachtal".

Kommandant Arnold Herkert ging in seinem Bericht auf die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Jahres ein. Im letzten Jahr wurden sieben Übungen abgehalten. Die geplante Gemeinschaftsübung mit den Feuerwehren aus Schloßau und Kirchzell wurde auf dieses Jahr den 9. April verschoben.

Am 12. Juli wurde die Wehr zu einem Brand nach Breitenbuch alarmiert, wo ein landwirtschaftliches Gebäude den Flammen zum Opfer fiel. Die Wehr war dort mit 12 Mann dreieinhalb Stunden im Einsatz. Im Januar wurden bei einer Übung bei allen Ortsteilwehren die Digitalfunkgeräte und Notstromaggregate überprüft. Am 23. Februar wurde zusammen mit dem Straßenbauamt ein auf die Straße umgestürzter Baum beseitigt. Vereinsmäßige Aktivitäten der Ottorfszeller Feuerwehr waren die Beteiligung an der Flursäuberungsaktion, das Aufstellen des Maibaums, die Begleitung der Fronleichnamsprozession, die Teilnahme am Tischfußballturnier und am Preisschießen in Watterbach und Kirchzell, die Teilnahme an einer Treibjagd, das Christbaumaufstellen an der Kirche, der Christbaumverkauf und die traditionelle Christbaumversteigerung. Ziel des Feuerwehrausfluges am 10.Mai war die Wetterau und Büdingen.

Die Feuerwehr Ottorfszell hat zur Zeit 24 Aktive, von denen fünf noch bei der Stützpunktwehr in Kirchzell aktiv tätig sind und 11 passive Mitglieder.

Im Bild von links: Kreisbrandmeister Frank Schäfer, Clemens Trunk (40), Alois Herkert (40), Kommandant Arnold Herkert und Bürgermeister Stefan Schwab. Foto: Georg Hess

Die Kasse wurde vor der Versammlung von Alois Herkert und Clemens Trunk geprüft und für in Ordnung befunden. Schriftführer und Kassier Hubert Wolf verlas den Kassenbericht und das Jahresprotokoll und ging noch mal auf den gelungenen Vereinsausflug ein. Für ihren Einsatz getreu dem Motto: "Gott zur Ehr´dem Nächsten zur Wehr" ehrte Kommandant Arnold Herkert zwei Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit. Im Jahre 1974 in die FFW Ottorfszell eingetreten, und somit 40 Jahre Dienst geleistet haben Alois Herkert und Clemens Trunk. Bürgermeister Stefan Schwab gratulierte seitens der Gemeinde mit Urkunde und Präsent. Er betonte die Wichtigkeit einer guten Ausbildung, die sich beim Großeinsatz in Breitenbuch zeigte. Bezüglich der Drehleiteranschaffung wies er darauf hin, dass diese in Breitenbuch zum Schutz der angrenzenden Gebäude absolut notwendig war.

Vorher.

Nachher.

Sie sparen 4.195,– €.[1]

Dieses Angebot ist kein Märchen.

Der Touran Comfortline 1.2 TSI BMT, 81 kW (110 PS), 6-Gang.

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,8/außerorts 4,6/kombiniert 5,4/ CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 126.

Verzaubert jeden – der Touran mit: „ALLSTAR"-Paket mit „Pure Air Climatronic", Automatische Distanzregelung ACC mit Geschwindigkeitsregelanlage, Multifunktions-Lederlenkrad, Sitzheizung, Radio „Composition Media" mit 8 Lautsprechern, Abbiegelicht, Freisprechanlage u. v. m.

Hauspreis: 23.790,– €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

[1]Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.01.2016-31.03.2016. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Volkswagen

DIE WOLFERT GRUPPE
zuverlässig - sympathisch - modern

www.wolfert-gruppe.de

Autohaus Wolfert GmbH
Oberer Steffleinsgraben 8, 63927 Bürgstadt
Tel. 09371 / 9772-0

Autohaus Link GmbH
Aufseßring 26, 63925 Laudenbach*
Tel. 09372 / 9998-0 *Volkswagen Agentur

Der letzte Abschied ist für uns Alle der Schwerste. Deshalb ist es uns wichtig, Ihnen die Zeit und den Raum für Ihre Trauer zu geben.
Baumbusch GmbH
BESTATTUNGEN
Tel. (09373)8623
Bitte vormerken:
Tag der offenen Tür am 23. April 2016
In unseren Räumlichkeiten haben Sie die Möglichkeit, sich soviel Zeit zu nehmen, wie Sie möchten, um einem geliebten Menschen "Lebe wohl!" zu sagen.
www.baumbusch-bestattungen.de

Jeden Tag ein bisschen besser.
REWE
Bleifuß OHG Kleinheubach
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jeden Freitag:
Genießen Sie frischen Fisch von unserem Fisch-Mobil!
KLEINHEUBACH • In der Seehecke 5 • Tel. 09371/6500314

Kreisbrandmeister Frank Schäfer informierte über die Vorgänge in der Kreisbrandinspektion. Die Schwerpunkte waren die Unterbringung der ankommenden Asylbewerber und der Digitalfunk mit dem hier alles gut geklappt hat. Für Kirchzell und die Ortsteile waren 31 Geräte anzuschaffen. KBM Schäfer zeigte sich zuversichtlich bei der Ottorfszeller Wehr für die künftige Entwicklung. Ein neues Mitglied wurde bei dieser Versammlung aufgenommen und fünf Jugendliche sind bei der Kirchzeller Stützpunktwehr in Ausbildung.

In Kürze anstehende Termine sind die Flursäuberungsaktion am 19. März und der Ausflug am 8.Mai nach Ansbach. Georg Hess

Obst- und Gartenbauverein Kirchzell

Schulgarten – Aktionstag – Baumschnittkurs

Kirchzell. Am Samstag, den 27. Februar 2016 fand im örtlichen Schulgarten der erste Aktionstag vom Obst- und Gartenbauverein unter Leitung des 1. Vorsitzenden Gerhard Schäfer statt. Um 10:00 Uhr versammelten sich größtenteils Vorstandsmitglieder sowie einige interessierte Bürger u.a. von der Grundschule die Lehrkräfte Frau Marianne Söller und die Aufsichtsbeauftragte Frau Susanne Brinkmann, die auch gleich ihre Wünsche äußerten, sei es bei der Neugestaltung der Beete, Anlegung eines Hochbeetes, sowie der Montage von einem abschließbaren Wasserhahn. Sie möchten sich mit Ihren Schulkindern so gut wie möglich in die Gartengestaltung mit einbringen. So wurden im Laufe des Vormittages Werkzeughalterungen im Gartenhaus angebracht, die Wege von den bisherigen teils sehr stark mit Wildkräutern durchwucherten Holzhackschnitzeln und der Vliesunterlage abgeräumt, um Platz für den neu geplanten Wegeaufbau mit neuem Unkrautschutzvlies und Lavasplitt zu haben. Weiter wurden die Staudenreste entfernt. Da der Boden noch tief gefroren war, konnte der Kompost nicht eingearbeitet werden und musste auf den nächsten Aktionstag verschoben werden.

Bei der Vorbesichtigung am Sonntag, den 31. Januar 2016 hatte man festgestellt, dass der Zaun an vielen Stellen mittlerweile marode und eine Reparatur dringend erforderlich ist. Die fleißigen Helfer demontierten eine große Anzahl morscher Pfosten und stützten den Gartenzaun anschließend provisorisch mit einer Lattenkonstruktion bis zur Erneuerung ab. Diese müssen dann am zweiten Aktionstag Samstag, den 12. März ab 10.00 Uhr durch neue Lärchenholzpfosten ersetzt werden. Auch hier werden arbeitswillige Helfer aus dem gesamten Verein benötigt, waren es am Samstag doch ausschließlich Mitglieder der Vorstandschaft und deren Angehörige. Denn unsere Schulkinder sollen einen gepflegten Garten vorfinden können, an dem sie sich erfreuen und gärtnern können. Auch war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Sei es bei Kaffee und Kuchen oder einem Vesper im nahgelegenen Feuerwehrhaus, wo sich die Akteure stärken konnten. Die Schulleiterin Frau Christiane Siegner war über die Aktion sehr erfreut und bedankte sich bei allen Helfern sehr großzügig in Form von Weinpräsenten.

Nach der Mittagspause fand ab 13 Uhr dann ein Baumschnittkurs an den Schulgartenbäumen statt. Der 2. Vorsitzender Frank Schäfer, Fachmann im Beruf Landschafts-

gärtner, vermittelte zunächst einen Einblick in die vielseitigen Arbeitswerkzeuge und deren richtige Pflege zum Baumschneiden. Er erklärte, dass eine Bypass-Schere immer einer Amboss-Schere vorzuziehen ist, da diese einen glatten Schnitt macht und keine Quetschungen und Verletzungen des Holzes zur Folge hat. Auch erklärte er den Unterschied zwischen Frucht- und Triebknospen und demonstrierte wie der Baum nach dem Schnitt aussehen sollte.

Der Aufbau eines funktionsfähigen Baumes sollte über 3 Haupttrageäste erfolgen, die sich nach oben hin bis zur Kronenbildung in ausreichenden Abständen wiederholen. Dabei ist auf die fachgerechte Bildung der Saftwaage zu achten. Während des Baumschnittkurses wurden immer wieder Fragen an Frank Schäfer gestellt, wie z.B. Schnittvariationen, Schnittzeitpunkt, Baumveredelung, Baumversiegelung. Unter den Besuchern war neben der Schulleiterin Frau Christiane Siegner auch unser Bürgermeister Stefan Schwab unter den lernwilligen Baumschülern versammelt. „Jetzt werde ich Vieles anders machen, da ich nun viel Neues erfahren habe und verstehe jetzt auch Dinge die ich vorher wohl sah, aber die Zusammenhänge der Baumphysiologie, Photosynthese zur Nährstoffgewinnung, korrespondierender Saftfluss, Masterstellung der Leittriebe, Unterdrückung der Nebentriebe und das Erkennen der Fruchtanlage eines doch nur so gewöhnlichen Baumes“ hatte mir vorher so noch nie jemand erklärt, sagte Stefan Schwab am Ende. So konnten alle Beteiligten aus diesem praktischen Unterricht etwas dazulernen.

Am späten Nachmittag bedankte sich Vorsitzender Gerhard Schäfer bei dem Schnittkursleiter Frank Schäfer, bei allen Arbeitern die fleißig mitgeholfen hatten, sowie für die zur Verfügung gestellten Arbeitswerkzeuge durch den Bauhof der Gemeinde Kirchzell. Er hoffe und wünsche bei der nächsten Aktion noch mehr arbeitswillige Gartenfreunde begrüßen zu können, da dann die Zaunfertigstellung, das Einbringen von Schotter in die Wege und der Kompost in die Beete erfolgen muss.

Nächste Gartenaktion:
Samstag, 12. März 2016 ab 10:00 im Schulgarten. Viele freiwillige Helfer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Watterbacher Winteraustreibung

Traditionell am 3. Fastensonntag treiben die Kinder des Dorfes den Winter in den Häusern aus. Am Freitag zuvor geht es in den Wald, um das selten gewordene Bärlappmoos zu holen, das am Samstag auf Rollen gebunden wird, um damit ein Kind am Sonntag komplett einzuwickeln, welches dann den Sommer darstellt. Ein weiteres Kind bekommt einen aus Gerste gebundenen Strohhut aufgesetzt und stellt somit den Winter dar. Zusammen mit allen Kindern geht es nun in die Häuser,

dort wirft der Sommer symbolisch den Winter durchs Fenster. Von den Bewohnern bekommen die Kinder ihre gewünschten Gaben wie Eier, Schmalz, Mehl und Obst. Jeweils vor den Häusern wird ein uralter, überlieferter Vers gesungen. Die Gastgeberfamilie verarbeitet die Gaben zu Pfannkuchen und Eierspeisen. Am Ende des Tages verbrennen die Watterbacher den Winter über dem Waldbach und versammeln sich in gemütlicher Runde um ein wärmendes Feuer.

Danke sei wieder gesagt den vielen Kindern, den Erwachsenen für die Unterstützung und der Kuchenspenden. Besonderer Dank der Gastgeberfamilie Bardzynska, die rund 50 Gäste zu versorgen hatten. Alle haben zum Erhalt des selten gewordenen Brauches beigetragen, der sich von Jahr zu Jahr allerdings immer schwieriger gestalten lässt.
Bertram Röchner

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzell

Kommandant Frank Schäfer berichtete von 17 abgehaltenen Übungen und hob die Schauübung mit Schlossau hervor, bei der eine Kettenrettung nach der Norwegischen Methode gezeigt wurde. Es fanden auch 3 Übungen mit der Ortsteilwehr aus Buch statt. Diese Übungen werden im neuen Jahr fortgesetzt und sind im alten Jahr auch auf reges Interesse und gute Beteiligung seitens der Bucher Wehr gestoßen.

Er bedankte sich bei Jugendwart Patrick Walter und seinen Ausbildungshelfern Michael Pfefferkorn, Frauke Völker, Sven Friedel und Stefan Röcklein für die Jugendarbeit mit den 17 Kindern und Jugendlichen. Die vier neuen Aktiven zeigen wie gut und ertragreich die gute Ausbildung der Kirchzeller Feuerwehrjugend ist.

Laut dem Kommandanten hat die Wehr zurzeit einen Zugführer, sieben Gruppenführer, einen Leiter Atemschutz, 20 Maschinisten, 26 Atemschutzgeräteträger, 30 Aktive mit Funkausbildung (davon 12 Sprechfunker), sechs mit THL- Ausbildung, 22 mit Motorsägenausbildung und drei Truppführer.

Es befinden sich zwei Aktive im Maschinistenlehrgang, zwei absolvieren den Atemschutzlehrgang, sieben Personen lassen sich zum Truppführer ausbilden und im September sollen zwei Aktive einen Gerätewartlehrgang belegen.

Im April hatten sich, so Schäfer, 10 Aktive der Leistungsprüfung Wasser in 6 Stufen gestellt.

Kommandant Frank Schäfer erläuterte nun die 46 Einsätze aus dem Jahr 2015. Davon waren fünf Brandeinsätze mit 632 Einsatzstunden (davon alleine 529 in Breitenbuch), 26 Technische Hilfeleistungen mit 163 Einsatzstunden, 15 Sicherheitswachen schlugen mit 76 Stunden zu Buche.

Thomas Kunz verlas in seinem Schriftführerbericht das Jahresprotokoll 2015. Er berichtete von der letztjährigen Generalversammlung und der erfolgreichen Teilnahme an der Fußball-Ortsmeisterschaft. Im Feuerwehrverein sind derzeit 103 Feuerwehrmitglieder:41 Aktive, 33 fördernde Mitglieder, 11 Passive (darunter fünf Ehrenmitglieder)

ADLER

MIT UNS ... **Auto-Reparaturen** FAHREN SIE SICHER.

Anhängervertrieb • Anhängerverleih • Waschanlage

Mehr als 45 JAHRE markenübergreifende Erfahrung.

Meisterhaft auto reparatur

Schneeberg
Rippberger Straße 30
Tel. 0 93 73 / 14 80
Fax 0 93 73 / 41 80
info@adler-meisterwerkstatt.de
www.adler-meisterwerkstatt.de

BONEFAS ELEKTROMOBILE

PETER BONEFAS

Schmiedsgasse 22
63920 Amorbach

Tel. 09373-2056417
Mobil 0171-1979944

www.elektro-seniorenmobile.de

Tapeten Farben Lacke Farb-Service

STAPF

Lacke Tapeten Farben

Industriestr.2 Großheubach
Tel. 09371/36 50 Fax 09371/66 09 40

und 17 Feuerwehranwärter in der Jugendfeuerwehr. Jugendwart Patrick Walter informierte die Versammlung über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im Jahr 2015. Den Feuerwehranwärtern wird in zwei Jugendgruppen wöchentlich oder 14tägig in theoretischem Unterricht und praktischen Übungen die Grundlagen des Feuerwehrdienstes nahe gebracht.

Neben der alljährlich durchgeführten Christbaumsammelaktion beteiligte sich die Jugendfeuerwehr mit einem Stand an dem „Kirchzeller Frühling“ und unterstützte die Feuerwehr tatkräftig am Herbstmarkt.

Bei Jugendwettspielen in Schlossau konnte ein zweier Platz erzielt werden und beim Wissenstest nahmen 9 Anwärter erfolgreich in den verschiedenen Stufen teil. Kasimir Wörner erhielt die höchste Stufe Gold-Rot.

Kassier Stefan Röcklein informierte die Versammlung über die Ein- und Ausgaben des Jahres 2015 sowie über die aktuellen Kassenstände. Kassenprüfer Christopher Breunig, der die Kasse mit Erich Frank geprüft hatte, lobte die sehr ordentliche Kassenprüfung.

Stellvertretende Bürgermeisterin Susanne Wörner dankte für die gute Jugendarbeit und die große Ausbildungsbereitschaft. Das umfangreiche Wissen und die praktischen Fähigkeiten haben sich bei dem Scheunenbrand in Breitenbuch gezeigt und man habe durch Schützen der angrenzenden Gebäude vor Schlimmerem bewahrt. Frank Schäfer bedankte sich bei Susanne Wörner für eine Spende von bestickten Namensschildern für die Einsatzkleidung.

Kreisbrandinspektor Hauke Muders lobte die hervorragende Arbeit und das gute Verhältnis zu Kommandant und Kreisbrandmeister Frank Schäfer. Er bedankte sich bei der Gemeinde für die Beteiligung an der Anschaffung der Drehleiter für den Amorbacher Raum und betonte deren Wichtigkeit bei Brandeinsätzen nicht nur bei großen Gebäuden. Er lobte die gute Jugendarbeit und sah darin die Grundlage für gut ausgebildete Feuerwehrleute.

Hauke Muders sprach Frank Schäfer ein großes Lob für die gute Einsatzleitung beim großen Scheunenbrand in Breitenbuch aus. Auch die Breitenbucher Wehr hätte da hervorragend gearbeitet. Der Kreisbrandinspektor informierte noch über die Anschaffung zweier Unimogs des Landkreises, wovon aufgrund des großen Waldgebietes einer in Kirchzell stationiert werden soll.

Es werde in diesem Jahr auch ein Hilfeleistungskontingent Waldbrand aufgebaut und vom 10. bis 11. September sei für das Landkreiskontingent schon eine Großübung geplant. Kommandant Frank Schäfer wies auf eine Gemeinschaftsübung mit Schlossau und Ottorfszell am Samstag, den 9. April in Ottorfszell hin.

Er informierte, dass seit einigen Wochen auch das Schloss Waldeiningen im Alarmplan dabei sei und bat die Einsatzkräfte im Alarmfall über Ernsttal anzufahren. Themenschwerpunkt in diesem Jahr sei die ABC-Ausbildung in Bezug auf die vermehrten Verkehrsunfälle auf der ausgebauten MIL-42 zwischen Bucher Brücke und Mudau. Frank Schäfer lobte den kürzlich abgehaltenen Erste-Hilfe-Lehrgang im Gerätehaus, bei dem auch mit dem Spin-Board gearbeitet wurde.

Frank Schäfer sprach die Platzprobleme im Feuerwehrgerätehaus an. So befinden sich die Spinte zum Umziehen direkt hinter den Fahrzeugen. Es gibt keinen ausreichenden Sanitärbereich und er allgemeine Übungsbetrieb leide auch unter der Nachmittagsbetreuung der Grundschule für das Mittagessen, da bei Lehrgängen und Schulungen im Schulungsraum Mehraufwand für Auf- und Abbauen der Schulungsunterlagen und Lernmittel bestehe.

Er bat die Gemeinde um das Überdenken einer mittelfristigen Lösung auch unter Berücksichtigung der derzeitigen finanziellen Situation.

Der Vereinsvorsitzende Frank Schäfer nahm die Ehrungen für 25 Jahre Aktiven Feuerwehrdienst vor. Stefan Röcklein und Tino Ballweg traten 1991 in die damalige Jugendgruppe von Heiko Speth.

Stefan Röcklein war von 1997 – 2000 stellvertretender Jugendwart und von 2000 – 2002 Jugendwart. Er organisiert und plant die Märkte und Feste. Seit 2002 ist Stefan Röcklein Gerätewart und war von 2002 – 2009 Kassenprüfer des Feuerwehrvereins. Seit 2009 ist er zudem Kassier und verwaltet diese äußerst vorbildlich.

Tino Ballweg ist Atemschutzgeräteträger, hat den 2er Führerschein. Der ortsansässige Metzgermeister ist tagsüber einsatzbereit und erreichbar. Er organisiert seit Jahren die mittlerweile erfolgreiche Teilnahme an den Fußball-Ortsmeisterschaften.
Frank Schäfer dankte den Geehrten für ihren Einsatz und ihre Treue mit einem Bierpräsentkorb.

Stellvertretende Bürgermeisterin bedankte sich bei Stefan Röcklein und Tino Ballweg für deren 25jähriges Engagement im Namen der Gemeinde Kirchzell mit einer Urkunde.

Im Bild: v.l.: Stellvertretender Kommandant Daniel Frank, Tino Ballweg (25), Stefan Röcklein (25), Stellvertretende Bürgermeisterin Susanne Wörner und Kommandant Frank Schäfer. Foto: Georg Hess

Jagdgenossenschaft Kirchzell

EINLADUNG

Am **Donnerstag, den 17. März 2016** findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Hirschen“ eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Kirchzell statt.
Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassenführers
3. Wünsche und Anträge

Kirchzell, den 05.03.2016
Jagdgenossenschaft Kirchzell

Willi Throm
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Ottorfszell

EINLADUNG

Am **Dienstag, den 29. März 2016** findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Gabelbachtal“ die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Ottorfszell statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassiers
3. Wildschadensbegleichung
4. Wegeunterhaltung
5. Verschiedenes
6. Wünsche und Anträge

Ottorfszell, den 07.03.2016

Jagdgenossenschaft Ottorfszell
Bruno Farrenkopf
Jagdvorsteher

Geschenkideen
Ostern | Kommunion | Konfirmation

Skifahren in Ischgl	15.04. - 17.04.
Musicals Stuttgart TARZAN / ROCKY	20.03. | 08.05.
Musicals Hamburg ALADIN | KÖNIG DER LÖWEN | WUNDER VON BERN | PHANTOM II	22.10. - 23.10.
Wellness Bad Buchau	29.05. - 05.06.
ZDF-Fernsehgarten	29.05. | 31.07. | 04.09.
Toskana und Ligurien	08.06. - 17.06.
Familienurlaub Adria	29.07. - 06.08.
Adria Strandurlaub	25.08. - 04.09.

Mechler
www.mechlerreisen.de
69427 Mudau · Tel.06284/256

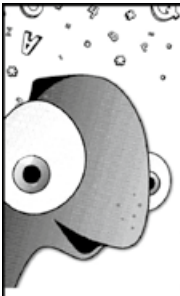
Heizung
Sanitär
Solar
Kundendienst
Brennwert-technik

HEIZUNG HACKL SANITÄR · SOLAR

Martin Stummvoll

Hackl e.K.
Hintere Gasse 10
63916 Amorbach

Telefon (0 93 73) 85 84
Martin.Stummvoll@web.de



Nachhilfe für alle Klassen und Fächer

Tel: 09372 – 9859139

Halbjahresangebot!
- keine Anmeldegebühr -
- kostenfreier Schnupperunterricht -
- 1. Monat zum halben Preis -

Preis-knaller

- engagiertes, junges Nachhilfeteam -
- angenehme Lernatmosphäre -
- Einzelunterricht und Gruppenunterricht -
- Vorbereitung auf Abschlussprüfungen -

Für ein kostenfreies, unverbindliches Beratungsgespräch besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen Sie uns unter folgender Nummer an!

Langgasse 12 (an der Kirche), 63911 Klingenberg
Bürgstädter Str. 20 (Ärztehaus), 63897 Miltenberg
Tel: 09372 – 9859139, e-mail: info@jimbohilft.de, www.jimbohilft.de

Jimbo hilft!

TT Turnier Ortsmeisterschaft

Einladung zur Tischtennis-Ortsmeisterschaft
als Mitternachtsturnier, für Dreiermannschaften in Schneeberg

Samstag, den 23.04.2016 um 19:00 Uhr, in der Turnhalle Schneeberg

An alle Vereine ,Firmen, Freizeitgruppen , Cliquen....:

- Spielberechtigt sind nur Freizeitsportler, d.h. keine Aktiven und nur Spieler-/innen aus Schneeberg und den Ortsteilen
- es darf pro Mannschaft ein nicht Schneeberger mitspielen
- gespielt wird mit Mannschaften á 3 Spieler
- Mannschaften bitte getrennt nach Frauen und Männer melden
- Startgebühr pro Mannschaft 6 €

Für das leibliche Wohl ist während und nach dem Turnier gesorgt.

Anmeldeschluss: 19.04.2016
Anmeldung an: Martin Häfner, Heimbergerstr.2,
63916 Amorbach, Tel. 09373/4012
Email: haefner.martin@t-online.de

Mit sportlichem Gruß
Das TT-Team vom TV Schneeberg
Martin Häfner

Krokodil-Foto-Hartwig-Bambey

Zu verschenken!

1 Sofa, 3-sitzig, gut erhalten,
Kontakt: 09373/200925

1 Schlafcouch, 2 Sessel
Kontakt: 09373/1324

1 Eckbank, helles Holz (ohne Tisch), 2 Stühle
Kontakt: 09373/8066

**Haben Sie Gegenstände übrig, die zu schade für den Sperrmüll sind?
Dann verschenken Sie es doch!**

In dieser Rubrik haben Sie die Möglichkeit, Gegenstände zum Verschenken anzubieten. Rufen Sie bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 09373-973940) und teilen mit, was sie abzugeben haben und unter welcher Telefon-Nummer Sie erreichbar sind. Die Angaben werden kostenlos für Schneeberger Bürger im nächsten Amts- und Mitteilungsblatt Bayerischer Odenwald veröffentlicht.

Kolpingfamilie Schneeberg

Termine:

17.03.2016	06.00 Uhr	Frühschicht im Pfarrheim
22.03.2016	20.00 Uhr	Bibelabend der Pfarreiengemeinschaft im Pfarrheim
24.03.2016	22.00 Uhr	Gang zur Ölbergkapelle, Treffpunkt am Kindergarten anschl. Teetrinken

Zu den Veranstaltungen sind alle Interessenten herzlich eingeladen!

Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, den 5. April 2016, 20.00 Uhr im Kolpingraum des Pfarrheimes

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsberichte
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahl des Präses
5. Termine
6. Sonstiges/Anträge

Alle Mitglieder der Kolpingfamilie Schneeberg sind herzlich eingeladen.

VdK Ortsverband Schneeberg

Es sind noch Plätze frei!!!

Reise des VdK Sozialverband Ortsverband Schneeberg 4 Tage Südtirol – Bozen - Schloss Trauttmansdorff – Pragser Wildsee **16. bis 19. September 2016.** Anmelden u. Information, Wilhelm Link, Urbanusweg 7, 63936 Schneeberg Tel.: 0 93 73 – 1732, pro Person im Doppelzimmer 280,- €, Einzelzimmerzuschlag 45,- €.

Suchen zuverlässige Haushaltshilfe für 2 Tage pro Woche auf 450-Euro-Basis. Führerschein und eigenes Auto Voraussetzung.

Fon: 06276 56491-0

Sportverein Weilbach e.V.

Termine:

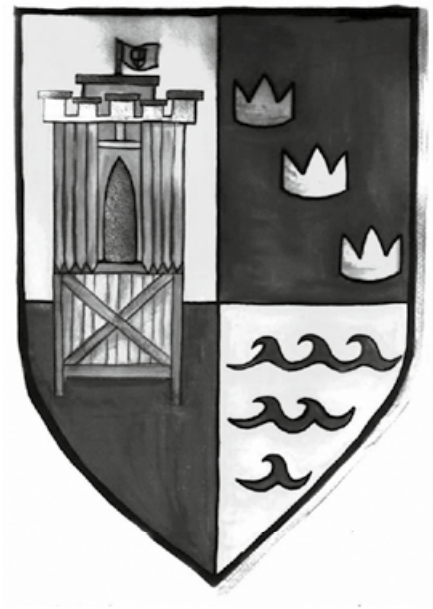
Am **Samstag den 19.3.2016** ab 20 Uhr Ü 30 Party im Sportheim.
Wer wieder mal das Tanzbein schwingen, oder einfach nur mal „die Sau raus lassen will“, ist Herzlich Willkommen. Auch wer noch nicht 30 ist.

Um für Alle die beste Musik zu präsentieren, könnt Ihr auf unserer Homepage unter der Seite „Ü 30 Party“ eure Lieblingssongs aus 4 Jahrzehnten schon mal wünschen.

Spiele der 1.Mannschaft

So. 20.03. um 13.00 Uhr in Rüdenau II
Sa. 26.03.um 16.00 Uhr gegen Breitendiel II

14.04. – 17.04.16 Weintage im Sportheim
29.04. um 20 Uhr Mitgliederversammlung und Ehrung langjähriger Mitglieder



40 Jahre
Kindergarten Königreich
Weckbach

Das wollen wir feiern !
Am 24.April 2016 ab 11 Uhr bei uns im Kindergarten
mit der Segnung der neuen Räumlichkeiten.

Zünftiger Frühschoppen
Theateraufführung der Kindergartenkinder
Spielstraße, Hüpfburg, Wieselexpress, Streichelzoo

Auf geht's TVK!

Heimspiele
in der Parzival-Halle Amorbach:
Samstag, 19.03.2016
19.30 Uhr
TVK : TV Groß-Umstadt

Vorschau:
Samstag, 09.04.2016, 19.30 Uhr
TVK : GSV Eintracht Baunatal

Wohnen und Leben in Geborgenheit

Ein Ort, der Licht und Farbe ins Leben bringt;
gemeinsam und miteinander, statt einsam und isoliert:
Das Seniorenheim in Weilbach

AWO
Seniorenheim
Am Kempfengässchen
63937 Weilbach
Telefon 0 93 73 / 20 31 20
Telefax 0 93 73 / 20 31 22
E-Mail: seniorenheim-weilbach@awo-unterfranken.de

SIE BAUEN ... WIR LIEFERN

- Baustoffe
- Baustahl
- Biegebetrieb
- Containerdienst

Glaser

63916 Amorbach
☎ 09373/1317 u. 8517
Fax 09373/4518

TBR
TRANSPORTBETONRING

TBU TRANSPORTBETON UNTERMAIN
Werk Großheubach
☎ 09371/94888-0
Fax 09371/94888-22

Jagdgenossenschaft Weilbach

Einladung
Am **Dienstag, 22. März 2016 um 19.30 Uhr** findet im Gasthaus „Zum Hirschen“ in Weilbach eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Weilbach statt.
Hierzu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Neuverpachtung
2. Wünsche und Anträge

gez.
Bernhard Deuchert
Jagdvorsteher

Zu verschenken

Wir verschenken ein 50er Jahre Schlafzimmer. Türen sind verspiegelt, Cremefarben gestrichen. Familie Rost, Pfarrgasse 10 in Amorbach, Tel. 09373/3169

Bürgerenergiepreis Unterfranken – Mein Impuls. Unsere Zukunft!

Bürger, Vereine, Schulen und andere nicht gewerbliche Gruppierungen sind aufgerufen, sich zu bewerben
Die Bayernwerk AG hat mit Unterstützung der Regierung von Unterfranken zum zweiten Mal das Projekt „Bürgerenergiepreis Unterfranken“ gestartet. Die mit ins-gesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und andere nicht gewerbliche Gruppierungen, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.

Eine ausführliche Projektbeschreibung, den Bewerbungsbogen und Videos der Vorjahressieger finden Sie im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis .

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen Ihre Ideen und Projekte. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit ergänzenden Unterlagen, wie z. B. Fotos, bis zum 5. April 2016 bei der Bayernwerk AG, Ursula Schmitt, Bismarckstraße 9-11, 97080 Würzburg, eingereicht werden.

Die Auswahl der finalen drei Gewinner und die Aufteilung des Preisgeldes erfol-gen durch eine Fachjury. Die eingereichten Vorschläge werden danach bewertet, ob es gelingt, einen Impuls für die Energiezukunft zu setzen und eine Vorbild-funktion für andere einzunehmen.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren können Sie sich an die Bayernwerk AG, Annette Seidel, T 09 21-2 85-20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de wenden.

Häusliche Krankenpflege in Kurzzeitpflegeeinrichtung möglich

Versicherte, die nach einer Krankenhausbehandlung oder nach einer ambulanten Operation nicht in der Lage sind, sich zu Hause allein zu versorgen, haben Anspruch auf häusliche Krankenpflege. Sie unterstützt bei der sogenannten Grundpflege und bei der hauswirtschaftlichen Versorgung. Voraussetzung ist, dass die Person an einer schweren Erkrankung oder an einer akuten Verschlimmerung einer Krankheit leidet und dass keine anderweitige Person in ihrem Haushalt lebt, welche die notwendige Versorgung sicherstellen könnte.

Sollten die Leistungen der häuslichen Krankenpflege nicht ausreichen, um den Versicherten zu versorgen, besteht die Möglichkeit, maximal bis zu acht Wochen je Kalenderjahr in einer Einrichtung der Kurzzeitpflege zu verbringen. Voraussetzung für diese Kassenleistung ist, dass der Versicherte nicht bereits als pflegebedürftig gilt, für ihn also keine Pflegestufe festgestellt ist.

Die Krankenkasse übernimmt die Kosten für Pflegeleistungen, soziale Betreuung und medizinische Behandlungspflege bis zu insgesamt 1.612 Euro im Kalenderjahr. Kosten für Unterbringung und Verpflegung hat der Versicherte selbst zu tragen.

Digitalisierung der Wirtschaft – die Region stellt sich auf

Großwallstadt, 26. Februar 2016 – „Industrie 4.0“, „Internet of Things“, „Industrial Internet“ oder „Transformation in die digitale Ökonomie“ sind häufig verwendete Begriffe, mit denen die Digitalisierung der Wirtschaft beschrieben wird. Gerade für eine Produktionsregion wie den Bayerischen Untermain ist dieses Thema von zentraler Bedeutung. Der neu gestartete „Perspektivkreis Industrie 4.0 Bayerischer Untermain“ stellt sich diesen Herausforderungen. Firmen- und disziplinübergreifend wird an Antworten auf die Frage gearbeitet, wie die Digitalisierung nutzbringend für die Region gestaltet werden kann.

Die Hoffnungen und Erwartungen an „Industrie 4.0“ sind vielseitig: Die Produktivität der Betriebe soll steigen, der Energie- und Rohstoffeinsatz soll sinken. Die Arbeitswelt soll flexibler und zugleich menschlicher und die Position Deutschlands als Industrieland stärker werden. Zugleich wird befürchtet, dass Millionen von Arbeitsplätzen verloren gehen und ganze Berufsgruppen überflüssig werden. Befürchtet wird auch eine

Abhängigkeit von „Datenkraken“ wie Google und Co., die industrielle Informationen sammeln und kombinieren und damit fast unbeschränkte Macht über die Wirtschaft und die Gesellschaft erlangen.

Der „Perspektivkreis Industrie 4.0“ besteht aus Vertretern von kleinen und mittleren produzierenden Betrieben und Dienstleistern der Region Bayerischer Untermain, , der Hochschule Aschaffenburg und der IHK Aschaffenburg, der Stadt Aschaffenburg und der beiden Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg. Das Management des Perspektivkreises übernimmt das Technologie- und Gründerzentrum ZENTEC.

Nach einer mehrmonatigen Diskussions- und Planungsphase wurde ein Bündel an Maßnahmen vorbereitet. Durchgeführt wird beispielsweise eine Umfrageaktion unter den Mitarbeitern der regionalen Unternehmen, um ein Stimmungsbild der Belegschaft zum Thema Industrie 4.0 zu bekommen. „IT-Security“ ist das Thema der nächsten Veranstaltung, es folgen weitere zu den Möglichkeiten neuer Geschäftsmodelle durch Digitalisierung der Produktion sowie ein Besuchsprogramm bei dem Applikationslabor Industrie 4.0 des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung in Stuttgart.
Der „Perspektivkreis Industrie 4.0‘‘ versteht die mit „Industrie 4.0“ bezeichnete Digitalisierung der Wirtschaft als eine Gestaltungsaufgabe. Diese soll im Dialog aller Interessensgruppen geschehen und dazu beitragen, dass bestehende Chancen genutzt, Gefährdungen erkannt sowie Strategien entwickelt und Maßnahmen ergriffen werden können.

Kontakt: ZENTEC Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation GmbH, Dr. Gerald Heimann, Industriering 7, 63868 Großwallstadt, Telefon: 06022 26-1100, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: heimann@zentec.de.

SEFRA e.V. -Termine-

Ab **04.04.2016** Therapeutische Angeleitete Gruppe für Frauen mit Essstörungen
10 x montags immer von 18.30 – 20.30 Uhr. Kosten 120 Euro.
Bei Interesse SEFRA e.V. 06021 – 24728

Selbstbehauptung für Jungen „Coole Jungs – starke Kerle“ in der vhs Aschaffenburg
23.04.+24.04.2016, 1.-3. Klasse von 10-13 Uhr, 4.-5. Klasse 14-17 Uhr. Kosten 65 Euro

Anmeldung bei Interesse SEFRA e.V. 06021 – 24728

Tag der offenen Tür an der Hochschule Aschaffenburg

Informationen zum Studium und ein breitgefächertes Vortragsprogramm
Studieninteressierte sowie Eltern und Lehrer sind am Samstag, dem 16. April 2016 auf den Campus der Hochschule in der Würzburger Straße eingeladen. An diesem Tag richtet die Hochschule einen Studieninformationstag aus. Die Fakultäten Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschaft und Recht stellen ihr vielfältiges Studienangebot in verschiedenen Fachvorträgen vor. In fächerübergreifenden Veranstaltungen geht es

Ferienkurse 2016 in Mudau

Osterferienkurs	vom 23.03. – 02.04.2016
Pfingstferienkurs	vom 17.05. – 28.05.2016
Sommerferienkurs I	vom 30.07. – 06.08.2016
Sommerferienkurs II	vom 03.09. – 10.09.2016
Herbstferienkurs	vom 28.10. – 05.11.2016
Winterferienkurs	vom 27.12. – 07.01.2017

komplette Theorieausbildung Kl. B in **7 Ausbildungs-Tagen!**

- Grundstoff für alle Klassen
- Theoriestunden ganz locker in den Ferien ohne Schulstress
- Nach Wunsch tägl. Fahrausbildung möglich – (Mindestteilnehmerzahl: 8 Fahrschüler)

Theoretischer Unterricht: an 7 Tagen, Uhrzeit gemäß Absprache

Anmeldung unter **0171-9521052** bzw. **06282-7705**

☎ 0171 - 952 10 52

JÖRG SCHNELL FAHRSCHULE

www.fahrschule-joerg-schnell.de

Wald-Hanggrundstück
zwischen Amorbach und
Kirchzell, Nähe Pulvermühle.
Oberhalb des Parkplatzes,
ca. 2770 m² groß,
für nur 1.800 € zu verkaufen.

Tel. 0171-12 82 300

Wir suchen 150-200 Hektar Land mit Wald für eine Familien-landsitzsiedlung (Gärtnerhöfe) im Odenwald zum Kauf, Mietkauf, langfristige Pacht od. ...

Angebote bitte unter Tel. 0176/80687414

außerdem um die Studienfinanzierung, das duale Studium oder Studien- und Praxissemester im Ausland.

Die Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Studienbüro und Career Service stehen den Besuchern außerdem für persönliche Gespräche zur Verfügung. In den Labors wird die High-Tech-Ausstattung demonstriert und auch die Hochschulbibliothek steht allen Gästen offen. Führungen über den Campus, durch die Hörsäle und die Labors finden ganztägig statt.

Begleitend zu den Studieninformationen wird für alle Interessierten ein wissenschaftliches Vortragsprogramm angeboten. In Kurzvorträgen sprechen die Professorinnen und Professoren der Hochschule zu hochaktuellen Themen.

Veranstaltungsbeginn ist um 9.30 Uhr, Ende gegen 15 Uhr. Das Programm zum Tag der offenen Tür und weitere Informationen sind im Internet unter www.h-ab.de abrufbar.

„Frühjahrputz“ im Garten nach dem Winterschnitt

- Verwertung und Entsorgung der gröberen Gartenabfälle -

Im Haus- und Ziergarten ist der Obstbaumschnitt jetzt wohl großteils erledigt und die Gehölze sind zurückgeschnitten. Jetzt kommt die Zeit, in der im Garten aufgeräumt wird, bevor im Frühjahr die neue Saat- und Pflanzperiode beginnt.
Das feinere Schnittgut, wie z. B. von mehrjährigen Staudenblumen und dünne Zweige, ist Rohstoff für den Komposthaufen.

Doch was tun, wenn die Grüngutmenge zur Nutzung im eigenen Garten zu groß ist? Zunächst sollte man sich immer einen Vorrat an Häcksel bzw. gröberem Kompostmaterial anlegen. Man braucht ihn, um im Komposthaufen feine und feuchte Rohstoffe aufmischen zu können, damit der Kompost nicht verdichtet wird, vernässt und zu faulen beginnt, was mit Geruchsbelästigung verbunden wäre.

Weiterhin kann Häcksel und großblättriges Material zum Abdecken unbepflanzter Gartenflächen verwendet werden, denn der Boden sollte ja nicht unbedeckt daliegen. Auch Gartenwege können, mit Holzhäcksel gemulcht, trocken und frei von Bewuchs gehalten werden.

Überschüssige Mengen an Schnittgut und Pflanzenresten können, getrennt in Holziges und Krautiges, an den gemeindlichen Grünabfallsammelplätzen gebührenfrei angeliefert werden. Die Grünabfallsammelplätze sind jedoch nur zur Sammlung von Garten- und Grünabfällen aus Grundstücken zugelassen, die an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossen sind.

Anlieferungen aus Gewerbetätigkeit, z. B. von Gärtnereien, Blumenläden, Garten- und Landschaftsbaubetrieben …, sind unzulässig!

Auch dürfen außer den Garten- und Grünabfällen keine anderen Abfälle auf dem Grünabfallsammelplatz angeliefert werden. So gehören z. B. Orangen- und Zitronenschalen, alte Kartoffeln oder Äpfel und Speisereste in die Biotonne oder auf den Gartenkompost. Wurzelstöcke können auf den Sammelplätzen nicht verarbeitet und daher auch nicht angenommen werden. Sie sind deshalb gebührenpflichtig über die

Müllumladestation Erlenbach am Grünabfallsammelplatz Erlenbach (Öffnungszeiten beachten!) oder über die Kreismülldeponie Guggenberg anzuliefern.

Auch sonstige Grüngutanlieferungen auf den kreiseigenen Anlagen aus Gemeinden mit eigenem Grüngutsammelplatz sind gebührenpflichtig!

Die Kommunen Erlenbach, Elsenfeld, und Obernburg nutzen den Grünabfallsammelplatz Erlenbach und die Gemeinde Eichenbühl den Sammelcontainer auf dem Wertstoffhof der Kreismülldeponie Guggenberg als „gemeindlichen Sammelplatz“ und können dort krautige und holzige Abfälle gebührenfrei anliefern.

Die **Annahme von Wurzelstöcken** ist aber auch für Kunden aus diesen Gemeinden gebührenpflichtig! Die Gebühr wird in der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung festgelegt und beträgt zur Zeit € 20,00 / to (bis 200 kg pauschal € 5,00).

Weitere Informationen zu Komposteinsatz, Aufwandmengen, Öffnungszeiten des Grünabfallsammelplatzes, der Kompostieranlage usw. erhalten Sie bei
Herrn Fischer, Abfallberater am Landratsamt Miltenberg unter Tel.: 09371-501380. Er beantwortet auch gerne Fragen zu Eigenkompostierung und Biotonne.

Kinderkultursommer 2016

Schon seit einigen Jahren ist der Kinderkultursommer ein fester Programmpunkt der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit. An fünf Ferientagen warten auf die Teilnehmer/innen spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten. Das Motto der Woche wird vormittags in festen Kleingruppen umgesetzt (z.B.: Theater, Tanz, Film, Musik, Kreatives, usw.). Am Nachmittag stehen freizeitpädagogische Angebote für drinnen und draußen, Kreativ- und Bastelangebote, Naturerlebnisspiele und vieles mehr auf dem Programm. Der Kinderkultursommer findet in folgenden Gemeinden statt:

- **vom 22. August bis 26. August in Leidersbach und**
- **vom 29. August bis 02. September in Obernburg**

Die Abenteuerspielplätze werden von der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit des Landkreises Miltenberg in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Leidersbach und Obernburg veranstaltet.

Teilnehmer: Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus dem Landkreis

Der Teilnehmerbeitrag für eine Aktionswoche liegt bei 40 Euro pro Kind einschließlich Betreuung und Material. Verpflegung muss selbst mitgebracht werden.

Anmeldungen: Die Anmeldungen müssen unbedingt in schriftlicher Form (Anmeldeformular!) vorliegen entweder per E-Mail (angelika.roehlke@lra-mil.de), Fax (09371 501-79143) oder auf dem Postweg (Kommunale Jugendarbeit, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg). Die Anmeldungen müssen den Namen und das Geburtsdatum des Kindes sowie die Anschrift und die Telefonnummer der Eltern enthalten. Geschwisterkinder sollten auf einem Anmeldeformular gebündelt werden Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige schriftliche Anmeldung. Ein Anspruch auf einen Platz besteht nicht.
Das Anmeldeformular ist auf der Homepage der Kommunalen Jugendarbeit unter http://jugendarbeit.kreis-mil.de/Anmeldung.aspx zu finden.

Informationsveranstaltungen zum Übertritt an ein Gymnasium

Für Eltern von Schülern, welche im Schuljahr 2016/2017 an das Gymnasium überwechseln wollen stehen im Landkreis Miltenberg vier Gymnasien zur Auswahl:

Das **Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Französisch oder Latein, 8. Klasse Spanisch oder Französisch) und ein Naturwis-senschaftlich-Technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein) ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein oder Französisch; 8. Klasse Französisch oder Spanisch) und ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein); ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch oder Türkisch ersetzt werden.

Das **Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach** ist ein Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium und ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaft-lichem Profil (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein oder Französisch); ab der 10. Jahr-gangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein; 8. Klasse Französisch oder Spanisch), ein Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein) und ein Musisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein); ab der 10. Jahr-gangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Es finden folgende schulspezifische Informationsabende statt:

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg am Dienstag, 01.03.2016,
18.00 Uhr: Informationsvortrag, anschließend: Rundgang durch das Schulgebäude

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach am Dienstag, 08.03.2016,
ab 17.00 Uhr: Rundgang durch das Schulgebäude, 19.00 Uhr: Informationsvortrag

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld am Donnerstag, 10.03.2016,
ab 17.00 Uhr: Rundgang durch das Schulgebäude, 19.00 Uhr: Informationsvortrag

Karl-Ernst-Gymnasiums Amorbach am Freitag, 11.03.2016,
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Informationsvortrag, anschließend: Rundgang

Sie werden über die Schulorganisation, die verschiedenen Ausbildungsrichtungen und eventuelle Neuerungen ab dem Schuljahr 2016/2017 informiert. Bei einem Rundgang können Eltern und interessierte Schülerinnen und Schüler die Räumlichkeiten der Schule kennenlernen.

Terminhinweise: Anmeldung an den Gymnasien:
Montag, 09. Mai 2016: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 10. Mai 2016: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 11. Mai 2016: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 12. Mai 2016: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag, 13. Mai 2016: 8.00 - 13.00 Uhr

Zur Anmeldung nach der Jahrgangsstufe 4 sind das Übertrittszeugnis der Grundschule und die Geburtsurkunde mitzubringen. Fahrschüler aus dem Landkreis Miltenberg bzw. Aschaffenburg benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto.

Bei Schülern aus einem anderen Bundesland ersetzt das Halbjahreszeugnis und der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.Mit einem Durchschnitt von 2,33 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht erfolgt der Übertritt von der Grundschule ohne Probeunterricht.

Für Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grundschule an das Gymnasium übertreten wollen, findet der Probeunterricht von Dienstag, 31.05.2016, bis Donnerstag, 02.06.2016, statt.

Der Übertritt aus Jahrgangsstufe 5 der Hauptschule ist möglich mit einem Durchschnitt von 2,0 oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im Jahreszeugnis. Eine Voranmeldung in der Woche vom 09. Mai bis 13. Mai 2016 (s. o.) ist mit dem Zwischenzeugnis notwendig. Die endgültige Anmel-dung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen. Ein Probeunterricht nach Jahrgangsstufe 5 ist nicht mehr vorgesehen.

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach, Tel: 0 93 73 / 9 71 13, Fax: 0 93 73 / 97 11 50, E-Mail: schule@amorgym.de, Homepage: www.amorgym.de, Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld, Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09, E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de, Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de
Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach, Tel: 0 93 72 / 54 50, Fax: 0 93 72 / 94 00 137, E-Mail: sekretariat@hsgerlenbach.de, Homepage: www.hsgerlenbach.de,
Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg, Tel: 0 93 71 / 94 97 0, Fax: 0 93 71 / 94 97 16. E-Mail: direktorat@jbg-miltenberg.de, Homepage: www.jbg-miltenberg.de

Elektroschrotterfassung im Landkreis Miltenberg

Hinweise zur Benutzung der Depotcontainer
Im Landkreis stehen an 21 Standorten insgesamt 22 Depotcontainer für Elektrokleingeräte. Bisher konnten über diese Container sämtliche Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge kleiner als 30 cm entsorgt werden.

Der Anteil der besonders leistungsstarken Lithiumbatterien im Abfallstrom steigt ständig. Lithiumbatterien finden sich u.a. in E-Bikes, Laptops, Mobiltelefonen, Akku-Schraubern und Akku-Gartengeräten. Bei den Elektrowerkzeugen können die Akkus entweder ausgewechselt werden oder sind fest eingebaut. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind Lithiumbatterien als sicher anzusehen. Im Rahmen der Rücknahme von Altbatterien und Elektrogeräten ist jedoch besondere Sorgfalt geboten. Hier gilt

es, im Batteriegemisch Kurzschlüsse zu vermeiden und damit auch mögliche Brände zu verhindern.
Auf den Wertstoffhöfen in Erlenbach und Guggenberg werden Lithiumbatterien in gelben Batteriefässern erfasst. Um die Lithiumbatterien gegen Kurzschluss und Beschädigung zu sichern, müssen die Pole abgeklebt werden. Nur so dürfen die Lithiumbatterien in die gelben Sammelfässer gegeben werden. Am besten sollten die Pole ausgedienter Lithiumbatterien bereits zuhause mit Klebeband abgeklebt und so zum Wertstoffhof gebracht werden.

Für die in den Gemeinden aufgestellten Depotcontainer für Kleinelektrogeräte gilt: „Werfen Sie nur Geräte ohne Akkus ein, d.h. Geräte mit Kabel." Geräte mit Akkus (kabellose Geräte) entsorgen Sie bitte über die Wertstoffhöfe bzw die Mobile Problemabfallsammlung. Sofern der Akku ausbaubar ist, entfernen Sie ihn bitte vor Abgabe des Gerätes, kleben die Pole ab und übergeben ihn dem Personal des Wertstoffhofes. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Vieth, Tel.: 09371/501384.
Standort in Amorbach: am Schwimmbadparkplatz

Amorbach

Ausstellung	**Eisenbahnmuseum** - im Erlebnisbahnhof Amorbach.Ganzjährig jeden 1. So. im Monat von 13.00 bis 19.00 Uhr Gruppen: nach Vereinb. unter 0160 / 91944151 oder 200 574
Ausstellung	**FIA-Forum Amorbach - Johannisturmstraße 7 "MORO MU"" - Ausstellung Y.E.Schweidtmann** 20.03. bis 17.04., Sonntags v. 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet u. nach Vereinbarung Tel. 0152/01751491
Ausstellung	**mutter.museum für Kunst - Sammlung Berger** - Wolkmannstr. 2, April - Oktober je am 1. und 3. So. des Monats von 13:30 bis 17:00 Uhr, zusätzlich am 27. und 28.03.2016
	Ab 21.03. Führungen durch die Fürstliche Abteikirche tägl. 12 und 15 Uhr, zus. So. um 15.30 Uhr Führung mit anschließendem Orgelvorspiel; Außerdem können Besucher Mo.-Fr. von 10 - 16 Uhr und am Wochenende von 11.30 - 15.30 Uhr die Abteikirche ohne Führung anschauen.

Dienstag	15.03.2016	**Theaterkreis Amorbach** 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Gaststt. Brauerei Etzel
Mittwoch	16.03.2016	**Krabbelgruppe** 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Meisenzahl, Tel. 0160/96779210
Mittwoch	16.03.2016	**Katholischer Seniorenkreis Amorbach** 14.30 Uhr Schlossmühle, Vortrag Homöopathie im Alter
Mittwoch u. Donnerstag	16.03. und 17.03.2016	**Schultheater des Karl-Ernst-Gymnasium**
Freitag	18.03.2016	**Generalsversammlung Kolpingsfamilie**
Samstag	19.03.2016	**Jahreshauptversammlung Freiw. Feuerwehr Amorbach** 19.00 Uhr Feuerwehrhaus Amorbach
Samstag	19.03.2016	**Flursäuberungsaktion**
Samstag	19.03.2016	**Kulturkreis Zehntscheuer - „Paradiesseits, Musikkabarett**
Sonntag	20.03.2016	**Geolbter Feiertag Amorbach und Boxbrunn**
Sonntag	20.03.2016	**Odenwaldklub** Jahreshauptversammlung mit Wanderehrung
Montag	21.03.2016	**TSV Amorbach -Winterfit Wintertraining** 19.30 Uhr Parzivalhalle, Info R. Sattler-Heinlein Tel. 09373/2284
Mittwoch	23.03.2016	**Krabbelgruppe** 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Meisenzahl, Tel. 0160/96779210
Mittwoch	23.03.2016	**Kulturkreis Zehntscheuer** Jahreshauptversammlung
Freitag	25.03.2016	**Kreuzweg nach Amorsbrunn, Pfarrei Amorbach**
Samstag	26.03.2016	**Altstadtrundgang durch Amorbach** 11 Uhr Schlossplatz, Preis pro Person: 4 Euro
Samstag	26.03.2016	**Problemabfallsammlung Amorbach** 12.00 bis 13.30 Uhr Altstadtparkplatz
Sonntag	27.03.2016	**Archäologische Führung Gotthardsruine** 15.00 Uhr direkt an der Ruine, Preis pro Person: 3 Euro
Montag	28.03.2016	**Orgelkonzert Prof. Helmut Deutsch** 16.00 Uhr Fürstliche Abteikirche Amorbach

Kirchzell

Mittwoch	16.03.2016	**Freiwillige Feuerwehr Kirchzell** 19 Uhr Übung
Mittwoch	16.03.2016	**Freiwillige Feuerwehr Watterbach** Generalversammlung mit Neuwahlen um 20 Uhr im Gasthaus Meixner
Donnerstag	17.03.2016	**Jagdgenossenschaft Kirchzell** Versammlung der Jagdgenossen um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Hirschen“
Donnerstag	17.03.2016	**Gemeinderatssitzung entfällt.** Verlegt auf 04.04.2016
Freitag	18.03.2016	**KAB Josefstag** um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche
Freitag	18.03.2016	**KAB Generalversammlung** um 19:30 Uhr im Pfarrheim
Freitag	18.03.2016	**Tennisclub Kirchzell** Generalversammlung um 20 Uhr im Clubheim
Dienstag	29.03.2016	**Jagdgenossenschaft Ottorfszell** Versammlung der Jagdgenossen um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Gabelbachtal“
Vorschau:		
Montag	04.04.2016	**Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
Dienstag	05.04.2016	**Seniorensprechstunde im Rathaus** 09:30 - 10:30 Uhr

Schneeberg

Donnerstag	17.03.2016	**Rot-Kreuz-Bereitschaft** Schneeberg Blutspende 17.30 Uhr im Dorfwiesenhaus
Samstag	19.03.2016	**Pfarreiengemeinschaft** Um den Gotthard Kirchenpatrozinium (Josefstag) in Zittenfelden 10.00 Uhr Hochamt und 14.00 Uhr Andacht“
Vorschau:		
Samstag	09.04.2016	**Pferdefreunde Schneeberg** Generalversammlung - 19.00 Uhr im Reiterstübchen
Sonntag	10.04.2016	**Weißer Sonntag**

Weilbach

Donnerstag	17.03.2016	**Generalversammlung** - Turnverein Weilbach
Freitag	18.03.2016	**Jahreshauptversammlung** für Mitglieder im Sportheim - 19.30 Uhr TSV Weckbach
Samstag	19.03.2016	**Ü-30 Party** - Sportverein Weilbach
Samstag	26.03.2016	**Osterfeuer** mit Kuchenbuffet ab 15.00 Uhr - Freundeskreis des AWO-Seniorenheims
Vorschau:		
Freitag	01.04.2016	**Generalversammlung** - CGW
Montag	04.04.2016	**Vereinsstammtisch** im CGW-Heim
Samstag	09.04.2016	**Schlachtplatteessen** - TSV Weckbach

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss:
Montag, 21. März 2016, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

15.03.2016 bis 03.04.2016

Dienstag 15.03.

Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Pfr. Egon Hölzel (Jtg) / f. Fam. Etzel, Breunig u. Lauth / f. Hildegard u. Franz Etzel *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	18:30	**Kreuzweg**
Reichartshausen	18:30	**Messfeier, anschl. Beichtgelegenheit vor Ostern** *(PV Dr. Wemalowa)*

Mittwoch 16.03.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Andacht**
Weilbach	18:30	**Messfeier** *(PV Dr. Wemalowa)*
Schneeberg	19:30	**Gemeinschaftsratssitzung im Pfarrheim**

Donnerstag 17.03.

Schneeberg	6:00	**Frühschicht im Pfarrheim** (Kolpingfamilie)
Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Hugo u. Elise Berberich, Hermann, Hugo u. Petra Müller *(Pfr. Etzel)*
Amorbach	14:00	**Palmsträuße binden im Pfarrheim** (Frauenbund)
Schneeberg	14:30	**Vesper zum Dies d. Dekanats Miltenberg**
Boxbrunn	18:30	**Kreuzweg**
Weckbach	18:30	**Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit vor Ostern** *(Pfr. Wöber)*

Freitag 18.03.

Amorbach	15:00	**„Mit Jesus auf dem Weg" - Palmsträuße binden im Pfarrheim** (mit den Kindern)
Amorbach	17:00	**Weggottesdienst zur Kommunionvorbereitung** *(Pfr. Wöber)*
Hambrunn	18:30	**Messfeier, anschl. Beichtgelegenheit vor Ostern** *(PV Dr. Wemalowa)*
Neudorf	18:30	**Kreuzweg**
Weilbach	18:30	**Bußgottesdienst**
Amorbach	19:30	**Generalversammlung der Kolpingfamilie im Pfarrheim**

Samstag 19.03.		**HL. JOSEF**
Schneeberg	ab 9:00	**Kirchenputz** durch die Kommunionkindereltern, auch andere Freiwillige sind gerne gesehen
Zittenfelden	10:00	**Messfeier zum Patrozinium Hl. Josef** f. d. Gemeinde / f. Josef Stühler / f. Greta, Ludwig u. Renate Kuhn / z. Ehren d. Muttergottes u. d. Hl. Josef *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	16:00	**Beichtgelegenheit vor Ostern** *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	16:00	**Beichtgelegenheit vor Ostern** *(PV Dr. Wemalowa)*
Boxbrunn	18:30	**Vorabendmesse mit Palmweihe: Messfeier zum Dank für Errettung aus Kriegsgefahr (Gelobter Feiertag)** f. d. Gemeinde / f. Elisabeth u. Emil Eckert *(PV Dr. Wemalowa)*
Reichartshausen	18:30	**Vorabendmesse mit Palmweihe und Palmprozession: Messfeier zum Dank für Errettung aus Kriegsgefahr (Gelobter Feiertag)** f. d. Gemeinde / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Haas u. Beuchert *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 20.03.		**PALMSONNTAG - *Kollekte Hl. Land***
Weilbach	8:30	**Palmweihe an der Marienstatue im Alten Schulhof, Palmprozession und Messfeier** f. Heinz Trabold, Josef u. Maria Zerhau / f. Hildegard Deuchert, Eltern u. Schwiegereltern / f. Fam. Neuberger / f. Josef Fertig u. Ang. / f. Lydia Steiniger / f. Willi Link / f. Jochen Klein u. Großeltern *(PV Dr. Wemalowa)*
Amorbach	9:30	**Palmweihe an der Mariensäule, Palmprozession und Familiengottesdienst: Messfeier zum Dank für Errettung aus Kriegsgefahr (Gelobter Feiertag), Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** f. d. Stadt Amorbach / f. Eduard Herkert (Jtg) / f. Eugen u. Blanka Müller u. Ang. / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Henn u. Bopp / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Salzer, Sommer u. Schneider / f. Wolfram Hubert u. Ang. / f. Dr. Rudolf Engelmann u. Frau Anni u. Hildegard Salomon geb. Engelmann / f. Anna u. Josef Herrmann *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	10:00	**Wortgottesfeier mit Palmweihe** *(V. Deuchert)*
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier mit Palmweihe** f. Maria Roth *(Pfr. Aschenbrenner)*
Schneeberg	10:00	**Palmweihe an der Marienstatue am Kindergarten, Palmprozession und Messfeier** f. Otto Berberich / f. verst. Eltern Berberich u. Kuhn / f. Hugo Klingenmeier u. Ang. / f. Maria Roth, Tochter Gisele, Ehemann u. Verst. d. Fam. Mlynek, Roth u. Schaton *(PV Dr. Wemalowa)*
Weckbach	10:00	**Palmweihe am Kreuz vor der Kirche, Palmprozession und Messfeier** f. Maria u. Paul Schellenberger / f. Erwin u. Manfred Hold / f. Josef u. Maria Trunk *(Pfr. Etzel)*
Schneeberg	14:00	**Tauffeier:** Sarah Neuberg *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	18:00	**Vesper** mitgest. v. d. Schola, **anschl. Fastensuppenessen** *(PV Dr. Wemalowa)*

Montag 21.03.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Bußgottesdienst** *(M. Schuck)*

Dienstag 22.03.

Amorbach	18:30	**Bußgottesdienst** *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	18:30	**Messfeier,** **anschl. Beichtgelegenheit vor Ostern** *(PV Dr. Wemalowa)*
Reichartshausen	18:30	**Kreuzweg**
Schneeberg	20:00	**Pfarrheim: Bibelabend „Umgang mit Fremden“** *(S. Dietz)*

Mittwoch 23.03.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	18:30	**Rosenkranz**

Donnerstag 24.03. Gründonnerstag

Amorbach	19:30	**Abendmahlsmesse** f. Berthold u. Antonia Bührer u. Tochter Uta *(Pfr. Wöber)* **anschl. Betstunden: 21:00 Frauenbund, 22:00 Kolping**
Beuchen	19:30	**Betstunde**
Boxbrunn	19:30	**Abendmahlsmesse** f. Hildegard Edelmann *(PV Dr. Wemalowa)* **anschl. Betstunde**
Reichartshausen	19:30	**Betstunde**
Schneeberg	19:30	**Abendmahlsmesse** zum Leiden Christi am Ölberg *(Pfr. Aschenbrenner)* **anschl. Betstunde, 22:00 Gang zur Ölbergkapelle,** Treffpunkt: Kindergarten (Kolping), **anschl. Teetrinken im Pfarrheim**
Weilbach	20:00	**Abendmahlsmesse** f. Wolfgang Bauer *(Pfr. Etzel)* **anschl. Betstunde,**
	22.00	**Taizegebet** (Gegenwind), **anschl. Teetrinken im Pfarrheim**

Freitag 25.03. KARFREITAG

Schneeberg	9:00	**Kreuzweg**
Hambrunn	9:30	**Kreuzweg**
Beuchen	10:00	**Kreuzweg**
Boxbrunn	10:00	**Kreuzweg**
Kreisaltenheim	10:00	**Feier vom Leiden und Sterben Christi** *(Pfr. Aschenbrenner)*
Neudorf	10:00	**Kreuzweg**
Reichartshausen	10:00	**Kreuzweg**
Schneeberg	10:00	**Kinder- und Jugendkreuzweg,** gest. v. d. Kommunionkindern u. Firmlingen
Weckbach	10:00	**Kreuzweg**
Weilbach	10:00	**Kreuzweg**
Amorbach	15:00	**Feier vom Leiden und Sterben Christi** (bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen) *(Pfr. Etzel)*

Reichartshausen	15:00	**Feier vom Leiden und Sterben Christi** *(M. Schuck)*
Schneeberg	15:00	**Feier vom Leiden und Sterben Christi** (Minis verkaufen Blumen zur Kreuzverehrung) *(Dr. Wemalowa)*
Weilbach	15:00	**Feier vom Leiden und Sterben Christi** (bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen) *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	20:00	**Kreuzweg nach Amorsbrunn** (Pfarrgemeinderat)

Samstag 26.03.		**Karsamstag**
Schneeberg	9:00	**Andacht am Hl. Grab**
Amorbach	21:00	**Osternachtsfeier mit Segnung der Osterspeisen** f. alle verst. Stifter **mitgest. v. Chor St. Gangolf,** *(Pfr. Etzel)* **anschl. Agapefeier im Pfarrheim**
Reichartshausen	21:00	**Wortgottesfeier zur Osternacht mit Segnung der Osterspeisen** *(M. Schuck)*
Schneeberg	21:00	**Osternachtsfeier mit Segnung der Osterspeisen, anschl. Agapefeier im Pfarrheim** *(PV Dr. Wemalowa)*
Weckbach	21:00	**Osternachtsfeier mit Segnung der Osterspeisen** f. Ludwig Grimm / f. Josef u. Irmgard Breunig *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 27.03.		**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
Weilbach	6:00	**Ostermorgenfeier mit Segnung der Osterspeisen** f. Herbert Strobel, *(Pfr. Wöber)* **anschl. Osterfrühstück im Pfarrheim**
Zittenfelden	8:30	**Messfeier mit Segnung von Osterkerze, Osterwasser und Osterspeisen** *(PV Dr. Wemalowa)*
Amorbach	10:00	**Messfeier mit Segnung der Osterspeisen f. d. Pfarrgemeinden** f. Karl Breunig u. verst. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	10:00	**Messfeier mit Segnung von Osterkerze, Osterwasser und Osterspeisen** f. d. Leb. u. Verst. des Gesangvereins *(PV Dr. Wemalowa)*
Hambrunn	10:00	**Messfeier im außerordentlichen Ritus** *(Pfr. Kleinschrodt)*
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier mit Segnung von Osterkerze, Osterwasser und Osterspeisen** f. Paul Kriesch u. Eltern *(Pfr. Aschenbrenner)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier mit Segnung der Osterspeisen** f. Gertrud Weingärtner (3. Seelengottesdienst) / f. Erna Sartorius (Jtg) / f. Emil u. Rosa Reichert *(Pfr. Etzel)*

Montag 28.03.		**OSTERMONTAG**
Hambrunn	8:30	**Messfeier mit Segnung der Osterspeisen** f. Fam. Schneider, Frank u. Reinhart / f. Albert u. Auguste Farrenkopf u. verst. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Weckbach	8:30	**Messfeier** f. d. Geschwister Heinbücher u. Bernhard Stapp / f. Erika Schmitt / f. Hilde u. Friedbert Breitenbach *(PV Dr. Wemalowa)*

Amorbach	10:00	**Messfeier** f. Fam. Wallerer, Scholl, Setzer u. Ang. *(Pfr. Aschenbrenner)*
Boxbrunn	10:00	**Messfeier mit Segnung von Osterkerze, Osterwasser und Osterspeisen** f. Anna u. Josef Stier / f. Ludwig Grimm *(Pfr. Etzel)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	10:00	**Messfeier, mitgest. v. Kirchenchor,** f. Rosa Quasniczka, Anton u. Apollonia Dörig, Julius u. Margarete Quasniczka, Ilse u. Siegfried Stoll / f. Hugo u. Monika Hennig / f. Armin Feyrer / f. Herbert Wallner / f. Willi Baumann (v. Gesangverein) *(PV Dr. Wemalowa)*

Mittwoch 30.03.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** *(PV Dr. Wemalowa)*

Donnerstag 31.03.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Rosa u. Josef David *(Pfr. Wöber)*
Gönz	19:30	**Messfeier** f. d. Leb. u. Verst. d. Dorfgemeinschaft *(Pfr. Etzel)*

Freitag 01.04.

Weilbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Emil u. Rita Rüdel, **anschl. Krankenkommunion** *(PV Dr. Wemalowa)*
Amorbach	10:00	**Probe der Kommunionkinder** *(Pfr. Wöber)*

Samstag 02.04.

Schneeberg	9:30	**Altpapiersammlung am Bolzplatz** (Kolpingfamilie)
Amorbach	10:00	**Probe der Kommunionkinder** *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	10:00	**Probe der Kommunionkinder** *(PV Dr. Wemalowa)*
Amorbach	16:00	**Beichtgelegenheit** *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	18:30	**Vorabendmesse** f. Agnes u. Rudolf Kuhn *(PV Dr. Wemalowa)*
Weckbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Magnus Mayer, Eltern u. Schwiegereltern *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 03.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

Amorbach	9:45	**Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim**
Amorbach	10:00	**Messfeier mit Erstkommunion f. d. Pfarrgemeinden** f. Anny Leiser / f. Pfr. Karl Menth / f. Hildegard u. Rudi Herrmann *(Pfr. Wöber)*
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Josef Zahn u. verst. Ang. *(Pfr. Aschenbrenner)*
Reichartshausen	10:00	**Messfeier** f. Fam. Ludwig Hennrich / f. Rudi u. Karola Fürst u.Timo Scheurich *(Pfr. Etzel)*
Weilbach	10:00	**Messfeier mit Erstkommunion** f. Otmar Straub (Jtg) *(PV Dr. Wemalowa)*
Amorbach	18:00	**Dankandacht der Kommunionkinder** *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	18:00	**Dankandacht der Kommunionkinder** *(PV Dr. Wemalowa)*

Annahmeschluss für das
Amtsblatt KW 15 - Erscheinungsdatum 12.04. ist der 24.03.2016
Amtsblatt KW 17 - Erscheinungsdatum 26.04. ist der 12.04.2016

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro in Weilbach ist am 29.03.2016 geschlossen.
Die Sprechstunde von Pfarrer Wöber im Pfarrhaus Amorbach entfällt ebenfalls am 29.03. 2016.

Katholisches Senioren-Forum 55 + Dekanat Miltenberg

Das nächste Treffen der Spaziergänger und Langsamläufer findet am Dienstag, 22.03.2016 um 14 Uhr statt. Treffpunkt: Schloßplatz in Amorbach. Wir laufen ca. eine Stunde, dann Einkehr im Café Schloßmühle.

Info: Monika Wörner, Tel. 09373/3196.

Klappern Weilbach 2016

Du bist mindestens in der 3. Klasse? Dir ist in den Ferien langweilig?
Dann mach doch mit beim Klappern!
Was du mitbringen solltest:
- gute Laune - Spaß und Freude - Lust auf 2 Tage mit anderen Gleichaltrigen

Wir treffen uns für wichtige Besprechungen am **21.03.2016** um **11 Uhr im Pfarrheim Weilbach.**

Anmeldung und weiter Infos gibt's bei Johannes Sorger 09373 90106 oder per E-Mail: ministranten.weilbach@web.de.
Wir, die Oberministranten aus Weilbach freuen uns auf DICH!

Einladung zum Osterfrühstück

am **27.03.2016** nach der
Ostermorgenfeier
im Pfarrheim Weilbach

Wir wollen gemeinsam gesegnete Gaben teilen, es wäre schön wenn jeder etwas dazu beiträgt.

Anmeldelisten liegen in der Pfarrkirche St. Johannes Weilbach aus.

Einladung zur Agapefeier in Amorbach

Nach der Osternachtsfeier, Samstag **26.03.2016**, in der Pfarrkirche St. Gangolf, wird zu einer Agape ins Pfarrheim eingeladen. Diese Osternachtsfeier bringt zum Ausdruck, dass mit Ostern Freude in alle Welt gekommen ist. Deshalb wollen wir nach dem Gottesdienst noch einige Zeit zusammenbleiben und bei Getränken und kleinen Osterspeisen bezeugen, dass wir die Freude des Osterfestes auch in unser alltägliches Miteinander hineinnehmen.
Wir bitten eine Kleinigkeit zum Essen mitzubringen und vor dem Gottesdienst im Pfarrheim abzugeben. Getränke werden von der Pfarrei gestellt.
Alle sind zu dieser Agape eingeladen: Jung und Alt, Alleinstehende oder Familien, Einheimische und Fremde.

Altpapiersammlung Pfarrei Amorbach und Filialen

Wir möchten Sie bereits jetzt auf die Altpapiersammlung der Pfarrei Amorbach (mit den Filialen) hinweisen. Sie findet statt am: **Samstag, den 09.04.2016.**
Wir bitten Sie ab 8:00 Uhr die Zeitungsbündel für die Abholung gut sichtbar zurecht zulegen. Bitte sammeln Sie eifrig, denn der Erlös dieser Sammlung kommt unmittelbar der kath. Gemeinde und deren vielfältigen Aufgaben zugute. Vielen Dank

Kleidersammlung der Kolpingfamilie Amorbach

Die Kolpingsfamilie Amorbach beteiligt sich am 16. April 2016 an einer Altkleidersammlung des Diözessanverbandes Würzburg zugunsten sozial-caritativen Projekte und Jugend- und Erwachsenenbildungsarbeit.

Säcke für Ihre Kleiderspende finden Sie ab dem 01. April in den Amorbacher Geschäften: Cafe Schlossmühle, Bäckerei Sternheimer, De Leuner u. Metzgerei Hauck.
Abgeben können Sie Ihre Kleiderspende am Donnerstag und Freitag den **14. und 15. April in die Garage des katholischen Pfarrhauses Amorbach**
(Beachten Sie bitte genau diesen Termin und bringen Sie keine Säcke früher oder später!)

Kirchenrechnung 2015 der Kirchenstiftung Amorbach

Die Kirchenrechnung 2015 liegt vom 15. bis 29. März im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus. Jedes Gemeindemitglied hat das Recht, alle Ausgaben und Einnahmen der Kirchenstiftung in Augenschein zu nehmen und Einwände zu erheben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag:	10:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mittwoch:	17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag:	14:00 Uhr – 15:30 Uhr
Sonntag:	10:45 Uhr – 11:45 Uhr

Wir danken der **Joachim und Susanne Schulz Stiftung**, die uns mit ihrer großzügigen Spende den Erwerb weiterer Spiele, Sachbücher und zweisprachiger Kinderbücher ermöglichte. Somit sind wir in der Lage, Bilderbücher mit Erläuterungen in englischer, türkischer, arabischer, kurdischer und russischer Sprache anzubieten.

Außerdem führen wir viele Sachbücher aus dem MINT-Bereich (**M**athematik, **I**nformatik, **N**atur und **T**echnik) für Kindergarten- und Grundschulkinder, so dass schon die Jüngsten einen naturwissenschaftlichen Blick auf die Welt bekommen.

Ein Dankeschön auch an die **RV-Bank Miltenberg**, mit deren Spende wir uns einen Thermodrucker zulegen konnten.

Unsere kostenlose *Lesestart-Tasche* richtet sich an Dreijährige und deren Eltern. Sie enthält u. a. ein Kinderbuch sowie einen Ratgeber mit Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen. Dieses Set können Sie während der o. g. Öffnungszeiten in der Bücherei gerne abholen.

In den **Osterferien** bleibt die Bücherei am Ostersonntag, sowie an den beiden Dienstagen (22.03. und 29.03.) geschlossen.

Regina Waldeis, Büchereileiterin

Beerdigungen in Schneeberg

Mit beginn der **Bauarbeiten in der Marktstraße** werden wir bei Beerdigungen nicht mehr in Prozession von der Kirche zum Friedhof ziehen.
Nach dem Requiem möge bitte jeder eigenständig zum Friedhof kommen.
Sobald alle versammelt sind beginnt die Beisetzungsfeier.

Wallfahrt Schönstatt / Vallendar mit Pfarrvikar Wemalowa

Die Wallfahrtsgruppe Kaisten lädt ein, vom Donnerstag, den 12.05. bis Freitag, den 13.05.2016 an der Wallfahrt Schönstatt/Vallendar bei Koblenz teilzunehmen.
Dieses Jahr wird uns Pfarrer Dr. Louis Wemalowa wieder begleiten. In dieser Zeit werden viele Wanderungen durch das Schönstattzentrum durchgeführt. Auch Heilige Messen in der Pilgerkirche werden stattfinden.

Wir würden uns über viele Anmeldungen freuen.
Diese Wallfahrt ist nicht nur für Ältere,
sondern auch für Jüngere gedacht.
Anmeldeschluss ist der 29.04.2016.
Anmeldung u. weitere Informationen
bei Pfarrvikar Dr. L. Wemalowa
Tel: 0157/58 08 08 81

Freitag, 18.3., 19:30 Uhr

Hin und weg

Hannes unternimmt mit seiner Frau und Freunden eine Radtour nach Belgien. Was die Freunde zunächst nicht wissen: Für Hannes soll es die letzte Reise sein. Denn er leidet unter einer unheilbaren Krankheit und will sein Leben beenden.
(Deutschland 2013, FSK ab 12)

Freitag, 18.3., 21.45 Uhr

Die Kunst sich die Schuhe zu binden

Ein neuer Betreuer in einem Heim für Menschen mit Behinderung meldet seine Truppe bei "Schweden sucht den Superstar" an - das kann nur schiefgehen. (Schweden 2011, FSK o. A.)

Familienfilm

Samstag, 19.3., 16:30 Uhr

Der kleine Nick

Das Leben des kleinen Nick ist rundum prima. Doch plötzlich geschehen merkwürdige Dinge ... Er befürchtet einen kleinen Bruder zu bekommen und von seinen Eltern im Wald ausgesetzt zu werden. Er berät mit seinen Freunden, was zu tun ist.
(Frankreich 2009, FSK o. A.)

Samstag, 19.3., 19:30 Uhr

Kreuzweg

Eine 14-jährige Gymnasiastin wächst in einer katholisch-fundamentalistischen Gemeinschaft auf und bereitet sich auf die Firmung vor. Sie will ihr Dasein ganz Gott weihen und bietet ihm ihr Leben an, wenn er im Gegenzug ihren kranken Bruder heilt. (Deutschland 2014, FSK ab 12)

Samstag, 19.3., 21:45 Uhr

Jesus liebt mich

Eine Komödie um die Wiederkunft Jesu: Marie ist Mitte 30 und findet einfach nicht den richtigen Mann. Doch dann trifft sie auf Jeshua und verliebt sich in ihn. Doch Jeshua hat eine Mission: Er soll für nächsten Dienstag den Weltuntergang vorbereiten. (Deutschland 2012, FSK ab 12)

Spannung, Spaß und Spiritualität (3S) zeichnen die Filme aus, die im Weilbacher Pfarrsaal gezeigt werden. Im Anschluss an jeden Film ist Zeit zum Austausch. Für Getränke und Popcorn ist gesorgt. Wer will, kann gerne auch eigene Verpflegung und Sitzgelegenheiten mitbringen.
Zum Filmgenuss in 3S lädt die Pfarreiengemeinschaft Um den Gotthard herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Gottesdienstordnung
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amorbach

Donnerstag, 17.03.	15.00 Uhr	Treffen der „Herbstzeitlosen“ im Gemeindezentrum Dr. Hans Möller liest aus seinem Buch mit dem Titel „Es kommt wie es kommt“
Freitag, 18.03.	10.00 Uhr	Deutschkurs für Erwachsene im Gemeindezentrum
	17.30 Uhr	„Offener Singkreis“ im Gemeindezentrum
Sonntag, 20.03.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Gemeindezentrum
Karfreitag, 25.03.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Dekan Rupp, Aschaffenburg in der Abteikirche
Ostersonntag, 27.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Abteikirche

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

15.03. bis 29.03.2016

Dienstag 15.03.		
Kirchzell	14:30	**Messfeier im PFARRHEIM (Seniorenkreis)**
Breitenbuch	18:30	**Fastenandacht**
Donnerstag 17.03.		
Kirchzell	18:30	**Bußgottesdienst**
	anschl.	**Beichtgelegenheit**
Watterbach	18:30	**Fastenandacht „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“**
Freitag 18.03.		
Kirchzell	18:30	**Messfeier zu Ehren des Hl. Josef**
	anschl.	**Mitgliederversammlung der KAB im Pfarrheim**
Samstag 19.03.		
Kirchzell	11:00	**Tauffeier**
Sonntag 20.03.		**PALMSONNTAG**
Kirchzell	10:00	**Palmweihe, Palmprozession und Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft mit Kinderkirche**
Watterbach	14:00	**Kreuzweg**
	anschl.	*Kaffee und Kuchen* im Pfarrhaus Watterbach (Bitte um Anmeldung bei Betram Röchner, ☎ 2103)
Miltenberg	18:30	Dekanatsgottesdienst

Montag 21.03.

Kirchzell	18:30	**Messfeier**

Dienstag 22.03.

Ottorfszell	18:30	**Messfeier**
Breitenbuch	18:30	**Fastenandacht**

Mittwoch 23.03.

Kirchzell	14:00	**Kreuzweg der Firmlinge**
	15:00	**Kreuzweg der Kommunionkinder, mitgestaltet von den Firmlingen**

Donnerstag 24.03. GRÜNDONNERSTAG

Kirchzell	20:00	**Abendmahlsmesse mit Fußwaschung und Kelchkommunion für die Pfarreiengemeinschaft**
	anschl.	**Betstunde**
	22:00	**Betstunde, gestaltet von der Jugend**

Freitag 25.03. KARFREITAG

Kirchzell	06:00	**Kreuzweg zum Dieburg-Stein** *(Treffpunkt am Friedhof-Parkplatz bei jeder Witterung!)*
	09:00	**Kreuzweg**
	10:00	**Beichtgelegenheit**
	15:00	**Feier vom Leiden und Sterben Christi für die Pfarreiengemeinschaft**
	18:00	**Andacht zu Ehren der Schmerzhaften Mutter Gottes**
Breitenbuch	09:00	**Kreuzweg**
Buch	09:00	**Kreuzweg**
Preunschen	09:00	**Kreuzweg**
Watterbach	09:00	**Kreuzweg**

Samstag 26.03. OSTERNACHT

Kirchzell	21:00	**Feier der Osternacht mit Segnung von Osterspeisen für die Pfarreiengemeinschaft**
	anschl.	**„Fest des Lebens“** im Pfarrheim

Sonntag 27.03. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Preunschen	08:30	**Osterhochamt mit Segung von Osterspeisen**
Watterbach	10:00	**Osterhochamt mit Segnung von Osterspeisen**
	anschl.	Osterhasensuchen rund um die Kirche in Watterbach
Ottorfszell	18:30(!)	**Osterhochamt mit Segnung von Osterspeisen**

Montag 28.03. OSTERMONTAG

Breitenbuch	08:30	**Osterhochamt mit Segnung von Osterspeisen**
Kirchzell	10:00	**Familiengottesdienst mit Segnung von Osterspeisen**
	anschl.	Ostereiersuchen im Pfarrhof

Dienstag 29.03.

Buch	18:30	**Messfeier**

Bitte vormerken

Besinnungstag des Seniorenkreises

am Dienstag, 15.03.2016 von 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr im Pfarrheim

Österlicher Schmuck für den Marktplatzbrunnen

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder den Marktplatzbrunnen mit Thuja- und Buchsgirlanden und vielen bunten Eiern österlich schmücken.
Dazu bitten wir wieder um tatkräftige Unterstützung und Mithilfe:

- beim Binden der Girlanden am **Mittwoch, 16.03.2016 ab 09:00 Uhr und ab 13:30 Uhr in der Schreinerei Ullrich**
- beim Aufbau am Marktplatzbrunnen am **Donnerstag, 17.03.2016 ab 09:30 Uhr**

Kirchenputz der Kommunionfamilien

am Freitag, 18.03.2016 ab 15:00 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

Mitgliederversammlung der KAB

am Freitag, 18.03.2016 nach dem Gottesdienst im Pfarrheim

Kinderkirche

am Palmsonntag, 20.03.2016 um 10:00 Uhr für Kinder ab ca. drei Jahren bis einschl. 4. Klasse. Wir nehmen zuerst gemeinsam an der Palmweihe und Palmprozession teil und feiern anschließend im Pfarrheim Kinderkirche

„Fest des Lebens"

am Samstag, 26.03.2016 nach der Osternachtsfeier im Pfarrheim

Osterhasensuchen in Watterbach

am Ostersonntag, 27.03. nach dem Osterhochamt
rund um die Kirche in Watterbach

Ostereiersuchen in Kirchzell

am Ostermontag, 28.03. nach dem Familiengottesdienst im Pfarrhof

Erstes Ministrantenbowling im Erftalcenter Bürgstadt

Am Sonntag den 06. März trafen sich 16 Ministranten/Innen und 5 Betreuer der Pfarrei Kirchzell um 13:30 Uhr vor der Kirche. An diesem Tag wurde mit der ersten Gruppe ein Bowlingnachmittag im Erftalcenter Bürgstadt durchgeführt. Der Hin- und Rücktransport wurde durch Elternteile und Betreuer übernommen. Von 14 bis 16 Uhr hat es auf 3 Bahnen spannende Duelle mit hohem Spaßfaktor unter den Minis und Betreuern gegeben. Oftmals leuchtete ein Applaussymbol auf der Anzeigetafel für einen Strike

= 10 umgefallene Pins in einem Wurf. Selbst wenn einmal eine Kugel daneben ging, wurden die jeweiligen Akteure von den Freundinnen und Freunden weiter angefeuert. Für Alle kaum bemerkbar war die Spielzeit schnell vorbei. Anschließend wurde beim gemeinsamen Pizzaessen nochmal die Spannung hochgelebt und einzelne Würfe aufgezählt. Pünktlich um 17 Uhr startete dann die Heimreise. **Die zweite Gruppe der Ministranten/Innen der Pfarrei Kirchzell trifft sich dann am Sonntag den 10. April.** Es sind sicherlich auch dann spannende Duelle beim Bowling zu erwarten.

Weltgebetstag der Frauen

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf-
-Land Kuba-

Unter dem Leitwort aus dem Markusevangelium „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“, begrüßte Kerstin Trunk die anwesenden Frauen und feierte am Freitag, 04.03.2016 einen frohen Gottesdienst.

Mit verteilten Rollen trugen die Frauen die eindrücklichen Gebetstexte der Gottesdienstordnung vor, die kubanische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen erstellt hatten. Darin kamen ihre unterschiedlichen, oft schwierigen Lebenssituationen zur Sprache.

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“, sagt Jesus, als er die Kinder segnet. (Markus 10, 13-16). Im Evangelium seien nicht nur Kinder gemeint, sondern alle, die ihr Herz für Christus und seine Botschaft der Nächstenliebe öffnen, erklärten die Vorbeterinnen in einem Sprechstück. Gesellschaftspolitische Ziele, für die sich Christinnen in Kuba einsetzen, wurden in den Texten deutlich. Die entsprechenden Schlagworte hatten sie auf stilisierte Blütenblätter des Schmetterlingsjasmins, der Nationalblume Kubas geschrieben. So wurde „eine neue Wirklichkeit“ für das Land, das sich im Umbruch befindet, deutlich.

Das reichhaltige Buffet bot wieder einen kulinarischen Querschnitt durch die landestypische Küche, so dass für jeden etwas dabei war und die Schüsseln am Ende leer waren.

Hinweise auf Schäden und Mängel im Ortsgebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Die Gemeinde- und Stadtverwaltung und deren Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Im Amtsblatt wird in regelmäßigen Abständen der nachstehende Hinweis veröffentlicht. Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, diese Seite auszuschneiden und ausgefüllt an die betreffende Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mitarbeit.

Antwort

Hinweise an die Gemeinde- und Stadtverwaltung

Mir ist folgendes aufgefallen:

- ☐ Straßenbeleuchtung ausgefallen
- ☐ Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- ☐ Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- ☐ Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaft
- ☐ starke Verschmutzung
- ☐ Container überfüllt
- ☐ Gully verstopft
- ☐ Kanaldeckel locker / klappert
- ☐ wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- ☐ mangelhafte Baustellenabsicherung
- ☐ überhängende Äste
- ☐ Straßeneinsicht versperrt
- ☐ Anregungen für Ortsverschönerung
- ☐ Anregungen für Begrünung

☐ .....

☐ .....

☐ .....

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Bitte genaue Ortsangabe: .....

.....

.....

Absender: .....

.....

Telefon: ..... Datum: .....

Webdesign für alle Geräte

Ist Ihre Website genauso flexibel wie Sie?

Responsive Webdesign passt Ihre Seite an - je nach dem ob der Nutzer am PC, einem Tablet oder an seinem Smartphone sitzt.

KREATIVDESIGN
Internet & Werbung

www.hansenkreativ.de

Hauptstr. 8 | 63924 Kleinheubach | anina.hansen@hansenwerbung.de | Tel. 09371/9488969

Unsere Amtsblätter...

...infomäßig der
HAMMER

...werbemäßig der
OBERHAMMER

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Hauptstr. 8 | 63924 Kleinheubach | Tel. 09371 – 4407 | hansenwerbung.de

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 0 89 -1 92 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 0 93 71 / 6 69 49 20, Sprechzeiten: DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 0 93 72 / 9 40 00 75, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 0 60 24 / 10 83

Ausbildungsplätze (m/w)

Als kontinuierlich wachsendes Großhandelsunternehmen für Sanitär-, Heizungs- und Spenglereibedarf mit über 650 Mitarbeitern – davon mehr als 90 Auszubildende – an 22 Standorten bieten wir **für 2016 und 2017** folgende Ausbildungsplätze an:

- **Kaufleute im Groß- und Außenhandel**
- **Kaufleute für Büromanagement**
- **Fachinformatiker**
- **Fachlageristen und Fachkräfte für Lagerlogistik**
- **Verkäufer**
- **Berufskraftfahrer**

Darüber hinaus bieten wir:
Duale Studiengänge (Handel, Betriebswirtschaftslehre), **FH-Studiengänge** mit vertiefter Praxis sowie **einwöchige Praktikantenplätze.**

Bewerbung an: Hanna Beck | Postfach 16 20 | 63886 Miltenberg | 09371 - 509 267
bewerbung@mainmetall.de | Ausbildungsstandorte und weitere Infos auf mainmetall.de

Karriere bei OWA

Wir bilden aus, wir stellen ein

Sie suchen eine Ausbildungsstelle oder eine neue Herausforderung mit Verantwortung?

Wir bieten Ihnen internationale Perspektiven und gute Chancen für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen – ganz in Ihrer Nähe.

Mehr dazu erfahren Sie auf:
www.owa.de/karriere

Wir freuen uns auf Sie!

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach
tel +49 93 73. 2 01-0 | info@owa.de
www.owa.de

OWA